
Pressemappe

Bern, 17. Juli 2019

72
Locarno Film Festival
7–17 | 8 | 2019

Via Franchino Rusca 1, CH-6600 Locarno
t +41 91 756 21 21 | f +41 91 756 21 49
press@locarnofestival.ch
www.locarnofestival.ch

Die Pressemappe und das Fotomaterial stehen zur Verfügung unter
www.locarnofestival.ch/pressconference

Ausschnitte einiger Filme der offiziellen Selektion sind in Broadcast- und Web-Qualität verfügbar.
Um sie herunterzuladen, kontaktieren Sie bitte den Medienservice
(press@locarnofestival.ch/+41 91 756 21 21).

Facebook: @LocarnoFilmFestival, #Locarno72
Twitter: @filmsfestlocarno, #Locarno72
Instagram: @filmsfestlocarno, #Locarno72
LinkedIn: @LocarnoFilmFestival, #Locarno72

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung von Lili Hinstin, Künstlerische Leiterin
- 2 Einleitung von Raphaël Brunschwig, Operativer Leiter
- 3 Die offiziellen Jurys
- 4 **Das Programm 2019**
 - In Erwartung von Locarno72
 - Piazza Grande
 - Concorso internazionale
 - Concorso Cineasti del presente
 - Moving Ahead
 - Pardi di domani
 - Fuori concorso
 - Histoire(s) du cinéma
 - Retrospektiva
 - Open Doors Screenings
- 5 Der Schweizer Film in Locarno
- 6 First Features
- 7 Locarno Kids
- 8 Locarno Talks la Mobiliare
- 9 Locarno Pro
- 10 Locarno Academy
- 11 BaseCamp Losone und Youth Advisory Board (YAB)
- 12 **Locarno Experience**
 - laRotonda
 - Locarno Garden la Mobiliare
 - Piazza Grande Restaurant by S.Pellegrino
- 13 Anhänge

JENSEITS ALLER NORM

John Waters, Preisträger des Pardo d'onore Manor von Locarno72, beginnt sein jüngstes Buch *Mr Know-it-all* mit diesen Worten: „*Somehow I became respectable,... What the hell has happened?*“

Auch das Locarno Film Festival, mit seiner 72. Ausgabe, ist respektabel geworden, weil respektiert, wie *The People's Perv* (der Lieblings-Übername von Waters). Respektiert, weil es ein grosses Festival mit internationaler Ausstrahlung ist, das sich etwas getraut, das immer wieder erschüttert, überrascht, aneckt und hinterfragt. Diese gewagten Balanceakte scheinen sich auszuzahlen, denn regelmässig starten Künstlerinnen und Künstler ihre internationalen Karrieren nachdem sie in Locarno entdeckt und lanciert wurden.

Die Inhalte einer Erstausgabe klingen immer wie ein Manifest. Ich hoffe, dass dies auch bei mir der Fall sein wird, und dass ich Ihnen mit meiner ersten Festivalsausgabe als künstlerische Leiterin eine Linie vorstellen kann, die zwar klar und präzise umrissen aber dennoch eklektisch ist, die allen Genres, Kontinenten und Ausdrucksformen offensteht. Locarno72 baut auf der Tradition des Festivals auf, steht aber im Zeichen des Sich-Entfernens. Bild-Zeit, Bild-Bewegung, ganz im Sinne der berühmten Formel von Gilles Deleuze: Ein Festival zeichnet sich schon immer durch Zeit und Bewegung aus, es rückt von der Norm oder besser von allen Normen ab, entfernt sich von ihnen. Das Locarno Film Festival steht auf jeden Fall ausserhalb jeglicher Norm: angefangen bei seiner gigantischen Leinwand und seinen 8 000 Zuschauerinnen und Zuschauern auf der Piazza Grande, über sein facettenreiches Programm, bis hin zum Mix aus Stars, grossen internationalen Filmschaffenden und mutigen Nachwuchstalenten. Mit jeder Ausgabe trägt das Festival zur Entstehung neuer ästhetischer Standards und Normen in der Filmwelt, dieser «Industrie der Prototypen», bei. Und es definiert neue Leitlinien, indem es mit Mut und Selbstvertrauen seine Rolle als Wegweiser und Vordenker wahrnimmt.

Unser Ehrengast John Waters verkörpert dieses Projekt auf perfekte Weise. Seine Waghalsigkeit, seine Provokationen, sein Mut und sein Humor haben den Weg für zahlreiche Künstlerinnen und Künstler geebnet und die Filmgeschichte massgeblich beeinflusst.

Auf der Bühne der Piazza Grande werden wir auch die Ehre haben, einen der grössten Schauspieler aus Südkorea zu empfangen und ihm den Excellence Award zu überreichen. Zum ersten Mal wird damit der Preis an einen Darsteller aus Asien vergeben: SONG Kang-ho. Er kommt in Begleitung von BONG Joon-ho, der dieses Jahr in Cannes die goldene Palme für seinen Film *Gisaengchung (Parasite)* gewonnen hat. Der Leopard Club Award geht dieses Jahr an Hilary Swank, die unvergessliche Darstellerin in *Million Dollar Baby* und *Boys Don't Cry*. Sie verkörpert nicht nur in ihren Rollen, sondern auch in ihrem Leben die Kraft und Ausdauer der Frauen.

Auch der Schweizer Film wird geehrt. Der Pardo alla carriera geht an Fredi M. Murer, einer der grössten Filmemacher des Landes, der mit *Höhenfeuer* ein tragisches Meisterwerk von Weltruf geschaffen hat. Mit Biss und Ironie zeichnet er ein Bild der schweizerischen Gesellschaft zwischen einer düsteren politischen Zukunft und einer ländlich-arbeitsamen Vergangenheit.

Der Premio Raimondo Rezzonico für den besten unabhängigen Produzenten oder die beste unabhängige Produzentin geht an die deutsche Produktionsfirma Komplizen Film von Maren Ade, Jonas Dornbach und Janine Jackowski. Das Kollektiv ist seiner Utopie immer treu geblieben, hat entsprechende Filme produziert und einige der originellsten zeitgenössischen Filmschaffenden gefördert wie Miguel Gomes, Corneliu Porumboiu oder Valeska Griesbach.

Der Vision Award Ticinomoda für Filmschaffende «im Schatten» wird zum ersten Mal einer Frau verliehen. Claire Atherton ist eine französisch-amerikanische Cutterin, die dreissig Jahre lang an der Seite von Chantal Akerman gearbeitet hat. Sie wird uns erzählen, wie der Film bei der Montagenach den Dreharbeiten nochmals neu erzählt wird.

Dieses Jahr haben wir zudem einen neuen Preis geschaffen: der Spezialpreis für eine einzigartige Persönlichkeit, den Premio dell'Utopia, der an Enrico Ghezzi geht, den Schöpfer des Nachtprogramms *Fuori Orario* im italienischen Fernsehsender Rai 3. Mit seinen Sendungen hat er die Vision von Rossellini und

Straub vom Fernsehen als demokratisches und politisches Mittel par excellence wahrgemacht.

Auf den Leinwänden des Festivals und insbesondere auf der Piazza Grande wollten wir eine Verbindung zwischen den starken Visionen der Autorinnen und Autoren und dem grossen Publikum schaffen. Wir hoffen, dass das Piazza-Publikum unsere Freude und Begeisterung bei der Entdeckung dieser Filme teilt, vom Psycho-Thriller (*Instinct*, Erstlingswerk von Halina Reijn mit Carice van Houten), über den klaustrophoben Action-Film (*7500*, Erstlingswerk von Patrick Vollrath mit Joseph Gordon-Levitt) und dem Prozessfilm (*La fille au Bracelet* von Stéphane Demoustier) zur abgedrehten romantischen Komödie (*Notre dame* von Valérie Donzelli). Dazu kommen noch die Perlen des Festivals von Cannes *Once Upon a Time... in Hollywood* von Quentin Tarantino und *Diego Maradona* von Asif Kapadia.

Auch die Retrospektive Black Light zeugt vom Engagement für eine politische Reflexion über die Darstellung von Minderheiten in der Gegenwart: von Pam Grier zu Ousmane Sembène, Jean Rouch zu Melvin Van Peebles. Es ist eine grosse Ehre, dass Euzhan Palcy in Locarno persönlich die neu restaurierte 4K Kopie ihres ersten Films *Rue Cases-Nègres*, der ihr den Weg nach Hollywood geebnet hatte, präsentieren wird. Die Retrospektive wurde von Greg de Cuir Jr. zusammengestellt und zeichnet eine Geschichte des Films ausserhalb der dominierenden westlichen Standards.

Locarno72 bemüht sich auch speziell um das aktuelle Filmschaffen mit seinen neuen modernen Ausdrucksformen: Neu werden auch Virtual-Reality-Filme und Formate zwischen 40 und 59 Minuten zu den Wettbewerben zugelassen.

Das Herzstück des Locarno Film Festivals ist und bleibt der Concorso internazionale. Das neue Auswahlkomitee besteht aus Mathilde Henrot, Nicholas Elliott, Julian Ross, Daniela Persico et Antoine Thirion für Spielfilme und Charlotte Corchè, Tizian Büchi, Liz Harkman und Stefan Ivančić für Kurzfilme. Die ausgewählten Filme sind alle vom Wunsch beseelt, Schranken zu überwinden: angefangen mit dem Dokumentarfilm *Fi Al-Thawra* (*During Revolution*, überragender erster Langfilm von Maya al-Khouri des Kollektivs Abounaddara, in dem es um politisches Handeln in den Extremsituationen des Syrienkonfliktes geht, bis zur Rückkehr von einem der grössten lebenden Filmschaffenden, Pedro Costa, mit *Vitalina Varela*, dem ergreifenden politischen Portrait einer Frau aus den Kapverden, die nach 25 Jahren endlich nach Portugal reisen kann. Der Wettbewerb der 72. Ausgabe des Locarno Film Festivals hat Filme grosser Autorinnen und Autoren im Programm (Koji FUKADA, Ulrich Köhler, Henner Winckler und Rabah Ameer-Zaïmeche), ebenso wie weltweit gefeierte Filmschaffende (João Nicolau, Damien Manivel, Eloy Enciso, Rúnar Rúnarsson, Yosep Anggi Noen, PARK Jung-bum), bis zu Werken neuer Regisseurinnen und Regisseure, für die wir hoffentlich das Sprungbrett für eine grosse Karriere werden (Nadège Trebal, Basil da Cunha, Maura Delpero, Maya Da-Rin, Mina Mileva und Vesela Kazakova).

Der Nachwuchs kommt wie gewohnt in der Sektion Cineasti del presente zum Zug. Wir werden dieses Jahr einige extreme Werke zeigen, die sich oft im Grenzbereich zwischen Dokumentarfilm und Fiktion bewegen, eine neue Art des Filmschaffens verkörpern und die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten. Vom originellen zweiten Film der Schauspielerin Jeanne Balibar (*Merveilles à Montfermeil*) über die Sicht auf die Welt von Laika, dem ersten Hund in einer Mondkapsel, im Film *Space Dogs* von Elsa Kremser und Levin Peter, hin zu den Sommernachtsträumen amerikanischer Teenager (in *Ham on Rye* von Tyler Taormina) oder dem surrealen feministischen Manifest von *Love Me Tender* von Klaudia Reynicke, sowie zwei ausgesprochen vergnüglichen afrikanischen Filmen, die für eine andere Sicht der Dinge stehen (*143 rue du désert* von Hassen Ferhani und *Baamum Nafi* von Mamadou Dia), um nur einige Titel der abwechslungs- und überraschungsreichen Auswahl zu nennen.

Die Sektion, die sich dem experimentellen Film widmet, hat zwar den Namen geändert, nicht aber den Esprit, und heisst fortan Moving Ahead. Sie zeigt Werke von namhaften Filmschaffenden der Gegenwart (wie jene des meisterhaften Jean-Claude Rousseau oder Éric Baudelaire, Ben Rivers und Anocha Suwichakornpong), sowie Filme junger Nachwuchstalente aus allen Ecken der Welt.

Mit dem Programm von Locarno72, seinen grossen Namen und den gewagten Vorschlägen, haben wir hoffentlich einige Grenzen überwunden. Das Kino soll uns helfen, unsere Wohlfühlzonen zu verlassen und uns den drängenden und verunsichernden Fragen der Gegenwart zu stellen. Diese Ausgabe ist Freddy Buache gewidmet, dem unermüdlichen Verfechter des CINEMA, dem melancholischen Visionär und Kämpfer, der einst sagte: «Man muss hier Kino pflanzen, wie man Weizen pflanzt».

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen am Filmfestival!

Lili Hinstin

1 + 1 = 3

Der Anspruch eines Festivals wie Locarno ist es, Filmen eine Plattform zu geben, damit sie von möglichst vielen Menschen – Filmfans, Filmschaffenden und dem breiten Publikum – gesehen und diskutiert werden. Ziel eines grossen Events muss es auch sein, seine Heimatregion zu stärken und zu einem Bestandteil ihrer Identität zu werden. Die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen diesen zentralen Werten macht die Einzigartigkeit des Locarno Film Festival aus.

Seit der Einführung der Rolle des operativen Leiters unter der Präsidentschaft von Marco Solari ist es gelungen, eine kohärente und wiedererkennbare Vision zu entwickeln, die darauf abzielt, die Atmosphäre auf mehreren Ebenen zu verbessern und das Festival zu einem Erlebnis zu machen, das über die Kinosäle und die Piazza Grande hinausreicht. So haben wir für die diesjährige Ausgabe den Locarno Garden neu gestaltet und für die Rotonda ein ökologisch nachhaltigeres Konzept entworfen. Hinzu kommt die neue Festival App und mit dem BaseCamp in Losone lancieren wir ein einzigartiges Projekt für junge Kreative. Das Locarno Film Festival ist ein El Dorado für Filmbegeisterte (dieses Jahr erstmalig mit einem Virtual-Reality-Kino) und eine Drehscheibe für die Filmindustrie. Doch es ist auch eine Plattform für die Wirtschaft, Politik und die Medien, eine Ausbildungsstätte und ein Ökosystem, das das Vertrauen von über 180 Partnern genießt und Löhne für 800 Personen garantiert. Doch als kulturelle Organisation ist es gleichzeitig auch sehr fragil: Deshalb sollten seine Existenz und sein Erfolg nie für selbstverständlich gehalten werden. Wir können die kulturellen und strukturellen Herausforderungen der digitalen Revolution nur bewältigen, wenn wir zusammenrücken und unsere Kräfte bündeln.

Raphaël Brunschwig

Operativer Leiter

✱ Climate
Neutral
Event



Die offiziellen Jurys

Die Jury des Concorso internazionale

Präsidentin: Catherine Breillat, Filmemacherin Schriftstellerin (Frankreich)
Ilse Hughan, Produzentin (Niederlande)
Emiliano Morreale, Filmkritiker (Italien)
Nahuel Pérez Biscayart, Schauspieler (Argentinien)
Angela Schanelec, Filmemacherin (Deutschland)

Die Jury des Concorso Cineasti del presente

Jake Perlin, Produzent und Programmkurator (Vereinigte Staaten)
Zhu Shengze, Filmemacherin und Produzentin (China)
Yolande Zauberman, Filmemacherin (Frankreich)

Die Jury von Moving Ahead

Michael B. Gillespie, Film-Theoretiker und Historiker (Vereinigte Staaten)
Aline Schmid, Produzentin (Schweiz)
Eduardo Williams, Filmemacher (Argentinien)

Die Jury der Pardi di domani

Bi Gan, Filmemacher (China)
Alice Diop, Filmemacherin (Frankreich)
Mike Plante, Programmkurator (Vereinigte Staaten)

Die Jury First Feature

Margherita Chiti, Filmverleiherin (Italien)
Frédéric Jaeger, Künstlerischer Leiter (Deutschland)
Jacqueline Lyanga, Festival Leiterin (Vereinigte Staaten)

Das Programm 2018

In Erwartung von Locarno72
Piazza Grande
Concorso internazionale
Concorso Cineasti del presente
Moving Ahead
Pardi di domani
Fuori concorso
Histoire(s) du cinéma
Retrospektiva
Open Doors Screenings

In Erwartung von Locarno72

04.08.2019

Ein Familienabend auf der Piazza Grande

LA FAMOSA INVASIONE DEGLI ORSI IN SICILIA

von Lorenzo Mattotti

Frankreich/Italien – 2019 – 82'

Produktion: Prima Linea Productions, France 3 Cinéma, Pathé

Co-Produktion: Indigo Film, RAI Cinema

World Sales: Pathé International

Schweizer Verleih: JMH Distribution

Internationale Premiere

Locarno Kids

Mit der Unterstützung von



SwissLife

06.08.2019

Prefestival

DO THE RIGHT THING

von Spike Lee

Vereinigte Staaten – 1989 – 120'

mit Spike Lee, Danny Aiello, John Turturro, Giancarlo Esposito, Rosie Perez, Samuel L. Jackson, Ruby Dee

Produktion: 40 Acres & A Mule Filmworks

World Sales: Park Circus

Restaurierte Fassung anlässlich des 30. Jubiläums des Films

Mit der Unterstützung von



07.08.2019 - FEVI

Voreröffnung des Locarno Film Festival, mit der musikalischen Begleitung des Orchesters der Italienischen Schweiz (OSI)

SHOW PEOPLE

von King Vidor

Vereinigte Staaten – 1928 – 82'

mit Marion Davies, William Haines, Dell Henderson, Paul Ralli, Polly Moran

Produktion: Metro-Goldwyn-Mayer (MGM)

World Sales: Warner Bros

Carte blanche an John Waters

Stummfilm

In Zusammenarbeit mit OSI und mit der Unterstützung von der Associazione degli Amici dell'OSI und einer kulturellen Stiftung



AMICI DELL'ORCHESTRA
DELLA SVIZZERA ITALIANA

Piazza Grande



Locarno Film Festival
Prix du Public UBS

- 07.08 **LETTRE À FREDDY BUACHE** von Jean-Luc Godard – Schweiz – 1982 – 11'
MAGARI von Ginevra Elkann – Italien/Frankreich – 2019 – 100'
- 08.08 **NEW ACID** von Basim Magdy – Frankreich/Schweiz – 2019 – 14'
LA FILLE AU BRACELET von Stéphane Demoustier – Frankreich/Belgien – 2019 – 95'
Premio Raimondo Rezzonico an Komplizen Film
- 09.08 **7500** von Patrick Vollrath – Deutschland/Österreich – 2019 – 92'
GREENER GRASS von Jocelyn DeBoer e Dawn Luebbe – Vereinigte Staaten – 2019 – 95'
[Crazy Midnight](#)
Leopard Club Award an Hilary Swank
- 10.08 **ONCE UPON A TIME... IN HOLLYWOOD** von Quentin Tarantino – Vereinigte Staaten – 2019 – 161'
COFFY von Jack Hill – Vereinigte Staaten – 1973 – 90'
[Crazy Midnight](#)
Vision Award Ticinomoda an Claire Atherton
- 11.08 **NOTRE DAME** von Valérie Donzelli – Frankreich/Belgien – 2019 – 88'
DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI von Natascha Beller – Schweiz – 2019 – 90'
[Crazy Midnight](#)
- 12.08 **INSTINCT** von Halina Reijn – Niederlande – 2019 – 98'
SALINUI CHUEOK (Memories of Murder) von BONG Joon-ho – Südkorea – 2003 – 132'
[Crazy Midnight](#)
Excellence Award an SONG Kang-ho
- 13.08 **CAMILLE** von Boris Lojkine – Frankreich – 2019 – 92'
Präsentation der Open Doors
- 14.08 **DAYS OF THE BAGNOLD SUMMER** von Simon Bird – Grossbritannien – 2019 – 86'
Premio Cinema Ticino an Fulvio Bernasconi
- 15.08 **DIEGO MARADONA** von Asif Kapadia – Grossbritannien – 2019 – 130'
THE NEST (IL NIDO) von Roberto De Feo – Italien – 2019 – 107'
[Crazy Midnight](#)
Pardo alla carriera an Fredi M. Murer
- 16.08 **ADORATION** von Fabrice Du Welz – Belgien/Frankreich – 2019 – 98'
CECIL B. DEMENTED von John Waters – Vereinigte Staaten/Frankreich – 2000 – 88'
[Crazy Midnight](#)
Pardo d'onore Manor an John Waters
- 17.08 **TABI NO OWARI SEKAI NO HAJIMARI (To the Ends of the Earth)** von Kiyoshi Kurosawa – Japan/Usbekistan/Katar – 2019 – 120'
Preisverleihung

7500 von Patrick Vollrath

Deutschland/Österreich – 2019 – 92'

mit Joseph Gordon-Levitt, Omid Memar, Aylin Tezel, Carlo Kitzlinger, Murathan Muslu, Paul Wollin, Max Schimmelpfennig, Aurélie Thépaut

Produktion: augenschein Filmproduktion

Co-Produktion: Novotny & Novotny Filmproduktion

World Sales: FilmNation, Endeavor Content

Schweizer Verleih: Pathé Films

Weltpremiere, Debütfilm

ADORATION von Fabrice Du Welz

Belgien/Frankreich – 2019 – 98'

mit Thomas Gioria, Fantine Harduin, Benoît Poelvoorde

Produktion: The Jokers Films, Panique!

World Sales: Memento Films International

Schweizer Verleih: Adok Films

Weltpremiere

CAMILLE von Boris Lojkine

Frankreich – 2019 – 92'

mit Nina Meurisse, Fiacre Bindala, Bruno Todeschini, Grégoire Colin

Produktion: Unité de Production

World Sales: Pyramide International

Schweizer Verleih: trigon-film

Weltpremiere

CECIL B. DEMENTED von John Waters

Vereinigte Staaten/Frankreich – 2000 – 88'

mit Melanie Griffith, Stephen Dorff, Maggie Gyllenhaal, Michael Shannon, Eric Roberts

Produktion: Canal+, Ice Cap Production, Polar Entertainment Corporation, Artic Productions LLC

World Sales: Tamasa Distribution

Crazy Midnight

COFFY von Jack Hill

Vereinigte Staaten – 1973 – 90'

mit Pam Grier, Booker Bradshaw, Robert DoQui, William Elliott, Allan Arbus

Produktion: American International Pictures (AIP), Papazian-Hirsch Entertainment International

World Sales: Park Circus

Crazy Midnight

DAYS OF THE BAGNOLD SUMMER von Simon Bird

Grossbritannien – 2019 – 86'

mit Monica Dolan, Earl Cave, Rob Brydon, Alice Lowe, Tamsin Greig

Produktion: Stigma Films

Co-Produktion: Pont Neuf, Quickfire Films, Trigger Films

World Sales: Altitude Film Sales

Weltpremiere, Debütfilm

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI von Natascha Beller

Schweiz – 2019 – 90'

mit Michèle Rohrbach, Sarah Hostettler, Anne Haug, Beat Schlatter, Matthias Britschgi, Janelle Berdioui, Matthias Schoch, Hans-Jakob Mühlethaler, Alireza Bayram, Agota Dimen, Simone Kern, Reto Stalder, Florian Butsch, Catriona Guggenbühl, Jörg Reichlin, Rahel Hubacher, Samuel Streiff

Produktion: Apéro Film

World Sales: Apéro Film

Schweizer Verleih: Cineworx GmbH

Weltpremiere, Debütfilm

Crazy Midnight

DIEGO MARADONA von Asif Kapadia

Grossbritannien – 2019 – 130'

mit Diego Armando Maradona, Gonzalo Bonadeo, Daniel Arcucci, Alberto Bigon, Corrado Ferlaino, Ciro Ferrara

Produktion: On the Corner Film

Co-Produktion: Film 4

World Sales: Altitude Film Distribution

Schweizer Verleih: DCM Film Distribution

GREENER GRASS von Jocelyn DeBoer, Dawn Luebbe

Vereinigte Staaten – 2019 – 95'

mit Jocelyn DeBoer, Dawn Luebbe, Beck Bennett, Neil Casey, Mary Holland, D'Arcy Carden

Produktion: Vanishing Angle

World Sales: Kinology

Internationale Premiere, Debütfilm

Crazy Midnight

INSTINCT von Halina Reijn

Niederlande – 2019 – 98'

mit Carice van Houten, Marwan Kenzari, Pieter Embrechts, Marie-Mae van Zuijlen, Betty Schuurman, Ariane Schluter

Produktion: Topkapi Films

Co-Produktion: Man Up Film, BNNVARA

Weltpremiere, Debütfilm

LA FILLE AU BRACELET von Stéphane Demoustier

Frankreich/Belgien – 2019 – 95'

mit Roschdy Zem, Mélissa Guers, Chiara Mastroianni, Anaïs Demoustier, Annie Mercier, Pascal-Pierre Garbarini

Produktion: Petit Film

Co-Produktion: France 3 cinéma, Frakas productions

World Sales: Charades

Weltpremiere

LETTRE À FREDDY BUACHE von Jean-Luc Godard

Schweiz – 1982 – 11'

mit Jean-Luc Godard

World Sales: La ville de Lausanne

MAGARI von Ginevra Elkann

Italien/Frankreich – 2019 – 100'

mit Riccardo Scamarcio, Alba Rohrwacher, Milo Roussel, Ettore Giustiniani, Oro De Commarque, Céline Sallette, Brett Gelman, Benjamin Baroche

Produktion: Wildside, RAI Cinema

Co-Produktion: Tribus P Films, Iconoclast

World Sales: Rai Com

Weltpremiere, Debütfilm

NEW ACID von Basim Magdy

Frankreich/Schweiz – 2019 – 14'

Produktion: Basim Magdy

Weltpremiere

NOTRE DAME von Valérie Donzelli

Frankreich/Belgien – 2019 – 88'

mit Valérie Donzelli, Pierre Deladonchamps, Thomas Scimeca, Bouli Lanners, Virginie Ledoyen, Isabelle Candelier, Philippe Katerine, Claude Perron, Samir Guesmi, Pauline Serieys

Produktion: Rectangle Productions

World Sales: Playtime

Schweizer Verleih: Frenetic Films

Weltpremiere

ONCE UPON A TIME... IN HOLLYWOOD von Quentin Tarantino

Vereinigte Staaten – 2019 – 161'

mit Leonardo DiCaprio, Brad Pitt, Margot Robbie, Al Pacino

Produktion: Columbia Pictures

World Sales: Sony Pictures Releasing International

Schweizer Verleih: Sony Pictures Releasing Switzerland

SALINUI CHUEOK (Memories of Murder) von BONG Joon-ho

Südkorea – 2003 – 132'

mit SONG Kang-ho, KIM Sang-kyung, KIM Roe-ha, SONG Jae-ho, BYUN Hee-Bong

Produktion: Muhan Investment, Sidus, CJ Entertainment

World Sales: CJ ENM International Sales & Distribution

Crazy Midnight

TABI NO OWARI SEKAI NO HAJIMARI (To the Ends of the Earth) von Kiyoshi Kurosawa

Japan/Usbekistan/Qatar – 2019 – 120'

mit Atsuko Maeda, Ryo Kase, Shota Sometani, Adiz Radjabov, Tokio Emoto

Produktion: Loaded Films, Tokyo Theatres Co., Inc.

Co-Produktion: King Records, National Agency Uzbekkino, Doha Film Institute, Hakuhodo DY Holdings, Asahi Shimbun Newspaper, TBS Radio

World Sales: Free Stone Productions

Schweizer Verleih: Trigon Film

Internationale Premiere

THE NEST (IL NIDO) von Roberto De Feo

Italien – 2019 – 107'

mit Francesca Cavallin, Justin Alexander Korovkin, Ginevra Francesconi, Fabrizio Odetto, Maurizio Lombardi

Produktion: Colorado Film, Vision Distribution, Premiere

World Sales: True Colours Glorious Films

Weltpremiere, Debütfilm

Crazy Midnight

Crazy Midnight

Mit Locarno72 werden die sechs Spätvorführungen der Piazza Grande (jeweils 2. Film des Abends) umbenannt und verwandeln sich in Crazy Midnight: eine Filmauswahl, die allgemeingültige Denkweisen und Ansichten durch die Radikalität ihrer Ausdrucksformen und die Nichtkonformität ihrer Protagonisten in Frage stellt.

CECIL B. DEMENTED von John Waters – Vereinigte Staaten/Frankreich – 2000 – 88'

COFFY von Jack Hill – Vereinigte Staaten – 1973 – 90'

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI von Natascha Beller – Schweiz – 2019 – 90'

GREENER GRASS von Jocelyn DeBoer e Dawn Luebbe – Vereinigte Staaten – 2019 – 95'

SALINUI CHUEOK (Memories of Murder) von BONG Joon-ho – Südkorea – 2003 – 132'

THE NEST (IL NIDO) von Roberto De Feo – Italien – 2019 – 107'

Concorso internazionale

A FEBRE von Maya Da-Rin

Brasilien/Frankreich/Deutschland – 2019 – 98'

mit Regis Myrupu, Rosa Peixoto, Johnatan Sodré, Kaisaro Jussara Brito, Edmildo Vaz Pimentel, Anunciata Teles Soares, Lourinelson Wladimir

Produktion: Tamanduá Vermelho, Enquadramento Produções

Co-Produktion: Komplizen Film, Still Moving

[Weltpremiere](#)

BERGMÁL (Echo) von Rúnar Rúnarsson

Island/Frankreich/Schweiz – 2019 – 79'

Produktion: Nimbus Iceland, Pegasus Pictures

Co-Produktion: Nimbus Film, Halibut, Jour2Fête, Bord Cadre Films, Media Rental, MP Films

World Sales: Jour2Fête

[Weltpremiere](#)

CAT IN THE WALL von Mina Mileva, Vesela Kazakova

Bulgarien/Grossbritannien/Frankreich – 2019 – 92'

mit Irina Atanasova, Angel Genov, Orlin Asenov, Gilda Waugh, Chinwe A Nwokolo, Kadisha Gee Camara, Jon-Jo Inkpen

Produktion: Activist 38

Co-Produktion: Ici et Là Productions, Glasshead

[Weltpremiere](#)

DAS FREIWILLIGE JAHR von Ulrich Köhler, Henner Winckler

Deutschland – 2019 – 86'

mit Maj-Britt Klenke, Sebastian Rudolph, Thomas Schubert

Produktion: Sutor Kolonko

[Weltpremiere](#)

DOUZE MILLE von Nadège Trebal

Frankreich – 2019 – 111'

mit Arie Walthalter, Nadège Trebal, Liv Henneguier, Françoise Lebrun, Florence Thomassin

Produktion: Mezzanine Films

Co-Produktion: Maia Productions

World Sales: Shellac

[Weltpremiere](#)

FI AL-THAWRA (During Revolution) von Maya Khoury

Syrien/Schweden – 2018 – 144'

Produktion: The Abounaddara Collective

Co-Produktion: Noncitizen Collective

[Weltpremiere, Debütfilm](#)

HIRUK-PIKUK SI AL-KISAH (The Science of Fictions) von Yosep Anggi Noen

Indonesien/Malaysia/Frankreich – 2019 – 106'

mit Gunawan Maryanto, Yudi Ahmad Tajudin, Ecky Lamoh, Alex Suhendra, Asmara Abigail, Marissa Anita, Lukman Sardi

Produktion: Kawankawan Media, Angka Fortuna Sinema, Limaenam Films

Co-Produktion: andolfi, Astro Shaw, GoStudio, FOCUSED equipment

World Sales: Rediance

[Weltpremiere](#)

LES ENFANTS D'ISADORA von Damien Manivel

Frankreich/Südkorea – 2019 – 84'

mit Agathe Bonitzer, Manon Carpentier, Marika Rizzi, Elsa Wolliaston

Produktion: MLD Films

Co-Produktion: Jeonju Film Festival

World Sales: Shellac

[Weltpremiere](#)

LES ENFANTS D'ISADORA von Damien Manivel

Frankreich/Südkorea – 2019 – 84'
mit Agathe Bonitzer, Manon Carpentier, Marika Rizzi, Elsa Wolliaston
Produktion: MLD Films
Co-Produktion: Jeonju Film Festival
World Sales: Shellac
[Weltpremiere](#)

LONGA NOITE von Eloy Enciso

Spanien – 2019 – 93'
mit Misha Bies Golas, Nuria Lestegás, M. Pozas Vázquez, Verónica Quintela, Manuel Pumares, Suso Meilán, Celsa Araújo
Produktion: Filmika Galaika
[Weltpremiere](#)

MATERNAL (Hogar) von Maura Delpero

Italien/Argentinien – 2019 – 91'
mit Lidiya Liberman, Denise Carrizo, Agustina Malale, Isabella Cilia, Alan Rivas, Livia Fernán, Marta Lubos, Renata Palminiello
Produktion: Campo Cine, disparte, Vivo film
Co-Produktion: Rai Cinema
World Sales: Charades
[Weltpremiere](#)

O FIM DO MUNDO von Basil Da Cunha

Schweiz – 2019 – 107'
mit Michael Spencer, Marco Joel Fernandes, Alexandre Da Costa Fonseca, Iara Cristina Cardoso, Luisa Martins Dos Santos
Produktion: Thera Production
Co-Produktion: RTS Radio Télévision Suisse
World Sales: Wide
Schweizer Verleih: Sister Distribution
[Weltpremiere](#)

PA-GO (Height of the wave) von PARK Jung-bum

Südkorea – 2019 – 89'
mit LEE Seung-yeon, LEE Yeon, CHOI Eun-seo, PARK Yeong-deok, SHIN Yeon-sik
Produktion: Second Wind Film
World Sales: M-Line Distribution
[Internationale Premiere](#)

TECHNOBOSS von João Nicolau

Portugal/Frankreich – 2019 – 110'
mit Miguel Lobo Antunes, Luísa Cruz, Américo Silva, Sandra Faleiro, Tiago Garrinhas, Ana Tang, Jorge Andrade, Duarte Guimarães, Matias Neves, José Raposo, Mick Greer, Bruno Lourenço
Produktion: O Som e a Fúria
Co-Produktion: Shellac Sud
World Sales: The Match Factory
[Weltpremiere](#)

TERMINAL SUD von Rabah Ameur-Zaïmeche

Frankreich – 2018 – 96'
mit Ramzy Bédia, Amel Brahim-Djelloul, Slimane Dazi
Produktion: Sarrazink Productions
Co-Produktion: ARTE France
[Weltpremiere](#)

THE LAST BLACK MAN IN SAN FRANCISCO von Joe Talbot

Vereinigte Staaten – 2019 – 121'
mit Jimmie Fails, Jonathan Majors, Rob Morgan, Tichina Arnold, Danny Glover
Produktion: A24 Films
World Sales: A24 Films
[Internationale Premiere, Debütfilm](#)

VITALINA VARELA von Pedro Costa

Portugal – 2019 – 124'

mit Vitalina Varela, Ventura, Manuel Tavares Almeida, Francisco Brito, Imídio Monteiro, Marina Alves Domingues

Produktion: OPTEC Sociedade Óptica Técnica

Weltpremiere

Concorso Cineasti del presente



Premio speciale della giuria
Cineasti del presente

143 RUE DU DÉSERT von Hassen Ferhani

Algerien/Frankreich/Qatar – 2109 – 100'

mit Malika, Chawki Amari, Samir Elhakim

Produktion: Allers Retours Films, Centrale Électrique

Weltpremiere

BAAMUM NAFI (Nafi's Father) von Mamadou Dia

Senegal – 2019 – 109'

mit Alassane Sy, Saikou Lô, Aïcha Talla, Penda Sy, Mamadou Bayo Sarr, Alassane Ndoeye

Produktion: Joyedidi

Weltpremiere, Debütfilm

HAM ON RYE von Tyler Taormina

Vereinigte Staaten – 2019 – 85'

mit Haley Bodell, Cole Devine, Audrey Boos, Gabriella Herrera, Adam Torres, Sam Hernandez, Luke Darga, Blake Borders, Timothy

Taylor, Gregory Falatek, Laura Wernette

Produktion: Tago Clearing Film Studio

Co-Produktion: Omnes Films

internationale Premiere, Debütfilm

HERE FOR LIFE von Andrea Luka Zimmerman, Adrian Jackson

Grossbritannien – 2019 – 87'

mit Jo Galbraith, Jake Goode, Richard Honeyghan, Kamby Kamara, Errol McGlashan, Patrick Onione, Ben Smithies,

Mwiinga Twyman, Jono Whitty, Sasha Winslow

Produktion: Artangel

Weltpremiere

IVANA CEA GROAZNICA (Ivana the Terrible) von Ivana Mladenović

Rumänien/Serbien – 2019 – 86'

mit Ivana Mladenović, Gordana Mladenović, Luka Gramić, Miodrag Mladenović, Kosta Mladenović, Zivka Sorejević, Andrei Dinescu,

Anca Pop

Produktion: Micro FILM

Co-Produktion: Dunav 84

Weltpremiere

L'APPRENDISTATO von Davide Maldì

Italien – 2019 – 84'

mit Luca Tufano, Mario Burlone, Lorenzo Campani, Enrico Colombini, Cristian Dellamora, Damiano Oberoffer,

Ernesto Alberti Violetti

Produktion: Invisibile Film, L'Altauro, Red House

World Sales: Slingshot Films

Weltpremiere

L'ÎLE AUX OISEAUX von Maya Kosa, Sergio da Costa

Schweiz – 2019 – 60'

mit Paul Sauter, Antonin Ivanidze, Emilie Bréthaut

Produktion: Close Up Films

Co-Produktion: RTS Radio Télévision Suisse

Schweizer Verleih: Sister Distribution

Weltpremiere

LA PALOMA Y EL LOBO von Carlos Lenin

Mexiko – 2019 – 106'

mit Armando Hernandez, Paloma Petra, Mónica del Carmen, Pablo Mendoza

Produktion: National School of Cinematographic Arts – UNAM

Co-Produktion: Fondo para la Producción Cinematográfica de Calidad, Instituto Mexicano de Cinematografía

World Sales: Rediance

Weltpremiere, Debütfilm

LENGMO WEIYANG LENGMO (The Cold Raising the Cold) von RONG Guang Rong

Italien – 2019 – 61'

mit WANG Lei, BAI Yue Lin

Produktion: Ambra Corinti (Zajia Lab)

Weltpremiere

LOVE ME TENDER von Klaudia Reynicke

Schweiz – 2019 – 83'

mit Barbara Giordano, Antonio Bannò, Gilles Privat, Federica Vermiglio, Maurizio Tabani, Anna Galante

Produktion: Amka Films Productions, RSI Radiotelevisione svizzera

World Sales: Summerside International

Weltpremiere

MARIAM von Sharipa Urazbayeva

Kasachstan – 2019 – 75'

mit Meruert Sabbusinova, Almas Bektibayev, Hamza Koksebek, Edige Ahmet

Produktion: Star_Kz

World Sales: Star_Kz

Weltpremiere, Debütfilm

MERVEILLES À MONTFERMEIL von Jeanne Balibar

Frankreich – 2019 – 109'

mit Jeanne Balibar, Emmanuelle Béart, Ramzy Bédia, Mathieu Amalric, Anthony Bajon, Jean-Quentin Chatelain, François Chattot, Valérie Dréville

Produktion: Film(s), Vito Films

Co-Produktion: Les Films du Cap, Les Fils de, Rectangle Productions

World Sales: Les Films du Losange

Weltpremiere

NHÀ CÂY (The Tree House) von Minh Quý Trương

Singapur/Vietnam/Deutschland/Frankreich/China – 2019 – 84'

mit Van Lang Ho, Thi Hau Cao

Produktion: Levo Films

Co-Produktion: Lagi Film, Inselfilm Produktion, Sarl Kafard Films, New Asian Filmmakers Collective

World Sales: Levo Films

Weltpremiere

OROSLAN von Matjaž Ivanišin

Slovenia/Tschechische Republik – 2019 – 72'

mit Margit Gyecsek, Dejan Spasić, Milivoj Miki Roš

Produktion: Staragara

Co-Produktion: I/O Post

World Sales: Slingshot Films

Weltpremiere

OVERSEAS von YOON Sung-a

Belgien/Frankreich – 2019 – 90'

Produktion: Iota Production

Co-Produktion: Les Films de l'œil sauvage, Clin d'oeil Films

World Sales: CAT&Docs

Weltpremiere

SPACE DOGS von Elsa Kremser, Levin Peter

Österreich/Deutschland – 2019 – 91'

Produktion: RAUMZEITFILM Produktion

Co-Produktion: IT WORKS! Medien

World Sales: Deckert Distribution

Weltpremiere

Moving Ahead

Die Sektion Signs of Life ist filmischen Experimenten gewidmet, die kritische Ansätze verfolgen, das Scheinbare hinterfragen und zum Nachdenken anregen. Zu Ehren des am 23. Januar 2019 verstorbenen Regisseurs Jonas Mekas und seines Films *As I Was Moving Ahead Occasionally I Saw Brief Glimpses of Beauty* (2000) wird die Sektion in Moving Ahead umbenannt. Jonas Mekas gehört zu den Begründern des New American Cinema. In seinem filmischen Schaffen ging er stets an die Grenzen des Mediums, revolutionierte das Gewohnte und brach zu neuen Ufern auf – ohne sich umzusehen, sondern den Blick unbeirrt nach vorne gerichtet. Moving Ahead.

Auszeichnung

Die Jury vergibt den folgenden Preis

Moving Ahead Award 5 000 CHF für die Regie

(TOURISM STUDIES) von Joshua Gen Solondz

Vereinigte Staaten – 2019 – 7'

Produktion: Yoshizaki Heavy Industries

Internationale Premiere

A TOPOGRAPHY OF MEMORY von Burak Çevik

Türkei/Kanada – 2019 – 30'

Produktion: Fol Film

World Sales: Fol Film

Weltpremiere

BLACK HOLE von Emmanuel Grimaud, Arnaud Deshayes

Frankreich – 2019 – 69'

Produktion: La Bête

World Sales: Slingshot Films

Weltpremiere

COLOR-BLIND von Ben Russell

Frankreich/Deutschland – 2019 – 30'

Produktion: A PERTE DE VUE

Co-Produktion: CaSk Films, La Bête

World Sales: A PERTE DE VUE

Weltpremiere

DISTANCING von Miko Revereza

Vereinigte Staaten – 2019 – 10'

mit Aurora Revereza, Pedro Revereza II

Produktion: Cine Droga

Weltpremiere

IN MEMORIAM von Jean-Claude Rousseau

Frankreich – 2019 – 23'

Weltpremiere

KASITERIT von Riar Rizaldi

Indonesien – 2019 – 18'

Produktion: Riar Rizaldi

Weltpremiere

KRABI, 2562 von Ben Rivers, Anocha Suwichakornpong

Grossbritannien/Thailand – 2019 – 94'

mit Siraphun Wattanajinda, Arak Amornsupasiri, Primrin Puarat, Nuttawat Attasawat, Atchara Suwan, Lieng Leelatiwanon

Produktion: Electric Eel Films, Ben Rivers

World Sales: Rediance

Weltpremiere

LORE von Sky Hopinka

Vereinigte Staaten – 2019 – 10'

Weltpremiere

RALFS FARBEN von Lukas Marxt

Österreich/Deutschland/Spanien/Frankreich – 2019 – 74'

mit Ralf Lüddemann

World Sales: Sixpackfilm

Weltpremiere

SHĀN ZHĪ BĚI (Osmosis) von ZHOU Tao

China – 2019 – 103'

Produktion: Topography Practice, Vitamin Creative Space

Co-Produktion: Guangdong Times Museum, Council

World Sales: Topography Practice

Weltpremiere, Debütfilm

SWINGUERRA von Bárbara Wagner, Benjamin de Burca

Brasilien – 2019 – 23'

mit Diego Matarazzo, Eduarda Lemos, Clara Santos, Carlos Sá, Edlys Rodrigues, Clara Damaceno, Kinha do Tamburete, Henrique Sena

Produktion: Ponte Produtoras

Weltpremiere

THE GIVERNY DOCUMENT (SINGLE CHANNEL) von Ja'Tovia M. Gary

Vereinigte Staaten/Frankreich – 2019 – 40'

mit Ja'Tovia M. Gary

Produktion: SPELL NUMBER SEVEN

Weltpremiere

THE INVISIBLE HAND von Omer Fast

China/Deutschland – 2018 – 13' – VR

mit YANQI Zhang, HENG Zhao, BINDAN Hu, GUIKAI Jiang, DI Lan

Produktion: Guangdong Times Museum

Weltpremiere

THOSE THAT, AT A DISTANCE, RESEMBLE ANOTHER von Jessica Sarah Rinland

Grossbritannien/Argentinien/Spanien – 2019 – 67'

mit Jessica Sarah Rinland, Luis Arnías, Joel Seidner

Produktion: Filmika Galaika, Jessica Sarah Rinland

Weltpremiere, Debütfilm

UN FILM DRAMATIQUE von Éric Baudelaire

Frankreich – 2019 – 114'

Produktion: Poulet-Malassis

World Sales: Poulet-Malassis

Weltpremiere

Pardi di domani



Pardi di domani Partner



Pardi di domani Partner

Concorso internazionale

16 DE DECEMBRO von Álvaro Gago – Spanien – 2019 – 14'
AHLOU AL KAHEF (Companions of the Cave) von Fakhri El Ghezal – Tunesien – 2019 – 18'
ALL COME FROM DUST von Younes Ben Slimane – Tunesien – 2018 – 9'
ALL THE FIRES THE FIRE von Efthimis Kosemund Sanidis – Griechenland – 2019 – 25'
CARNE von Camila Kater – Brasilien/Spanien – 2019 – 12'
CHÃO DE RUA von Tomás von der Osten – Brasilien – 2019 – 20'
DOSSIER OF THE DOSSIER von Sorayos Prapapan – Thailand – 2019 – 18'
DOUMA TAHT AL ARD (Douma Underground) von Tim Alsiofi – Libanon/Syrien – 2018 – 11'
EL HACEDOR DE MUEBLES von David Avilés – Kuba – 2018 – 17'
EYES ON THE ROAD von Stefanie Kolk – Niederlande – 2019 – 16'
FRISSON D'AMOUR von Maxence Stamatidis – Frankreich – 2019 – 20'
HOW TO TELL A TRUE IMMIGRANT STORY von Aggie Ebrahimi Bazaz – Vereinigte Staaten – 2018 – 13' – VR
IN VITRO von Larissa Sansour, Søren Lind – Grossbritannien/Palästinen/Dänemark – 2019 – 28'
INCOMPIUTA von Samira Guadagnuolo, Tiziano Doria – Italien – 2019 – 19'
MARÉE von Manon Coubia – Belgien/Frankreich – 2019 – 32'
MOM'S MOVIE von Stella Kyriakopoulos – Griechenland/Spanien – 2019 – 12'
MOUTONS, LOUP ET TASSE DE THÉ... von Marion Lacourt – Frankreich – 2019 – 12'
MTHUNZI von Tebogo Malebogo – Südafrika – 2019 – 9'
NOTRE TERRITOIRE von Mathieu Volpe – Belgien – 2019 – 21'
OTPUK (Leave of Absence) von Anton Sazonov – Russland – 2019 – 12'
POSLEDNJA SLIKA O OCU (The Last Image of Father) von Stefan Djordjevic – Serbien – 2019 – 20'
PYAR PYAR NYO YAUNG MAING TA-LEI-LEI (Cobalt Blue) von Aung Phyo – Myanmar – 2019 – 27'
RÂANG TON TAAN (Enduring Body) von Ukrit Sa-nguanhai – Thailand – 2019 – 17'
SIYAH GÜNEŞ (Black Sun) von Arda Çiltepe – Türkei/Deutschland – 2019 – 20'
TSKHOVELI (The Animal) von Amiran Dolidze – Georgien – 2018 – 30'
UMBILICAL von Danski Tang – Vereinigte Staaten – 2019 – 7'
VADER von Isabel Lamberti – Niederlande – 2019 – 24'
VULCÃO: O QUE SONHA UM LAGO? von Diana Vidrascu – Frankreich/Portugal/Rumänien – 2019 – 21'
WHITE AFRO von Akosua Adoma Owusu – Ghana/Vereinigte Staaten – 2019 – 6'

Concorso nazionale

À LA PISCINE von Consuelo Frauenfelder, Stefan Lauper – Schweiz – 2019 – 8'
ALINE von Simon Guélat – Schweiz/Frankreich – 2019 – 31'
DAS LEBEN IST EINES DER LEICHTESTEN von Marion Nyffenegger – Schweiz – 2019 – 7'
L'AZZURRO DEL CIELO von Enea Zucchetti – Schweiz – 2019 – 10'
MAMA ROSA von Dejan Barac – Schweiz – 2019 – 20'
NACHTS SIND ALLE KATZEN GRAU von Lasse Linder – Schweiz – 2019 – 18'
SAS von Léa Célestine Bernasconi – Schweiz – 2019 – 20'
STILL WORKING von Julietta Korbel – Schweiz – 2019 – 17'
TEMPÊTE SILENCIEUSE von Anaïs Moog – Schweiz – 2019 – 13'
TERMINAL von Kim Allamand – Schweiz – 2019 – 13'
UN MATIN D'ÉTÉ von Patrick Muronì – Schweiz – 2019 – 6'

Fuori concorso

ARGUMENTS von Olivier Zabat

Frankreich – 2019 – 108'

Produktion: Les Films d'Ici

World Sales: Andana Films

Weltpremiere

BAGHDAD IN MY SHADOW von Samir

Schweiz/Deutschland/Grossbritannien/Irak – 2019 – 109'

mit Haytham Abdulrazaq, Zahraa Ghandour, Waseem Abbas, Shervin Alenabi, Maxim Mehmet, Kae Bahar

Produktion: Dschoint Ventschr Filmproduktion

Co-Produktion: Coin Film, Ipso Facto Productions, SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Aleppo Films

World Sales: Global Screen

Schweizer Verleih: Filmcoopi Zürich

Weltpremiere

ÊTRE JÉRÔME BEL von Sima Khatami, Aldo Lee

Frankreich – 2019 – 79'

Produktion: La Huit

Co-Produktion: Centre Pompidou, Via Vosges

Weltpremiere

FELIX IN WONDERLAND von Marie Losier

Frankreich/Deutschland – 2019 – 50'

mit Felix Kubin

Produktion: Ecce Films

Co-Produktion: Volte Slagen

World Sales: Ecce Films

Weltpremiere

GIRAFFE von Anna Sofie Hartmann

Deutschland/Dänemark – 2019 – 87'

mit Lisa Loven Kongsli, Jakub Gierszał, Maren Eggert

Produktion: Komplizen Film, Rundfunk Berlin-Brandenburg

Co-Produktion: Profile Pictures

Weltpremiere

LA SAINTE FAMILLE von Louis-Do de Lencquesaing

Frankreich – 2019 – 90'

mit Louis-Do de Lencquesaing, Laura Smet, Marthe Keller, Thierry Godard, Léa Drucker, Brigitte Auber

Produktion: Everybody on Deck

Co-Produktion: Anaphi Studio, Yascare

World Sales: Pyramide International

Weltpremiere

LE VOYAGE DU PRINCE von Jean-François Laguionie, Xavier Picard

Frankreich/Luxemburg – 2019 – 77'

Produktion: Blue Spirit Productions

Co-Produktion: Mélusine Productions

World Sales: Urban Distribution International

Schweizer Verleih: Agora Films

Internationale Premiere

NON È SOGNO von Giovanni Cioni

Italien – 2019 – 95'

mit Antonio Leandri, Shaban El Hadj Mahmoud Abdel Aziz, Maurizio Panarese, Ionut Georgian Dobre, Domenico D'Andrea

Produktion: Giovanni Cioni, Arch Production

World Sales: Slingshot Films

[Weltpremiere](#)

PRAZER, CAMARADAS! von José Filipe Costa

Portugal – 2019 – 105'

mit Cecília Rodrigues, Eduarda Rosa, João Azevedo, José Avelino, Mick Greer, Amanda Booth, António Rodrigues, Celia Williams,

Filomena Matos, Joaquim Lopes

Produktion: Uma Pedra no Sapato

[Weltpremiere](#)

UNDER THE GOD Kollektivfilm, der unter der Leitung von Béla Tarr realisiert wurde, von Dino Longo Sabanovic, Ana Shametaj, Pier Lorenzo Pisano, Valentina Manzoni, Zhannat Alshanova, Ariel Gutiérrez Flores, Giulio Pettenó, Salvator Tinajero, Hayk Matevosyan, George Varsimashvili, Arthur Theyskens, Alex Takács, Naomi Waring, Rafael Grieco, Anna Spacio – Schweiz

Schweiz – 2019 – 202'

Produktion: CISA - Conservatorio Internazionale di Scienze Audiovisive, Locarno Film Festival

Mit der Unterstützung von Ticino Film Commission

[Weltpremiere](#)

WILCOX von Denis Côté

Kanada – 2019 – 66'

mit Guillaume Tremblay

Produktion: Inspiratrice & Commandant

Co-Produktion: GreenGround Productions

World Sales: Inspiratrice & Commandant

[Weltpremiere](#)

WIR ELTERN von Eric Bergkraut, Ruth Schweikert

Schweiz – 2019 – 96'

mit Eric Bergkraut, Elisabeth Niederer, Elia Bergkraut, Ruben Bergkraut, Orell Bergkraut, Hagar Admoni, Zohra Shetab,

Beat Schlatter, Peter Schweiger

Produktion: p.s.72 productions

World Sales: p.s.72 productions

[Weltpremiere](#)

Shorts

DE UNA ISLA von José Luis Guerin

Spanien – 2019 – 26'

Produktion: P.C. Guerin & Orfeo Films SLU

[Internationale Premiere](#)

LONELY RIVERS von Mauro Herce

Frankreich/Spanien – 2019 – 29'

Produktion: Bocalupo Films

Co-Produktion: El Viaje Films

[Weltpremiere](#)

MI PIEL, LUMINOSA von Nicolás Pereda, Gabino Rodríguez

Mexiko/Kanada – 2019 – 39'

mit Mario Bellatin, Teresa Sánchez

[Weltpremiere](#)

NIMIC von Yorgos Lanthimos

Deutschland/Grossbritannien/Vereinigte Staaten – 2019 – 12'

mit Matt Dillon, Daphne Patakia, Susan Elle, Sara Lee, Eugena Lee, Rowan Kay, Anvo Kyle, Lizzy Cenicerros, Florencia Mariotti, Jeffrey Raines

Co-Produktion: Rekorder, Superprime, Merman, Droga5

Weltpremiere

SAN VITTORE von Yuri Ancarani

Italien/Schweiz – 2018 – 12'

Produktion: Studio Ancarani

Co-Produktion: Kunsthalle Basel, Castello di Rivoli, Italian Council MiBACT

Weltpremiere

SAPPHIRE CRYSTAL von Virgil Vernier

Frankreich/Schweiz – 2019 – 31'

mit Edward Klein, Inès Thurre, Lou Cohen, Matteo Scarpino, Maxime Brueggler, Medhi Faris, Mélissa Homsy, Olivia de la Baume, Sarah Maria, Thibaud Rosseti, Doroteja Gajic

Produktion: Petit Film

Co-Produktion: Deuxième Ligne Films

Weltpremiere

Histoire(s) du cinéma

MANOR®

Pardo d'onore Manor



Leopard Club Award



Vision Award Ticinomoda

Pardo d'onore Manor an John Waters

Der Pardo d'onore des Locarno Film Festival geht an einen Meister des zeitgenössischen Films.

PINK FLAMINGOS von John Waters – Vereinigte Staaten – 1972 – 93'

FEMALE TROUBLE von John Waters – Vereinigte Staaten – 1974 – 89'

POLYESTER von John Waters – Vereinigte Staaten – 1981 – 86' – in ODORAMA gezeigt

SERIAL MOM von John Waters – Vereinigte Staaten – 1994 – 92'

CECIL B. DEMENTED von John Waters – Vereinigte Staaten/Frankreich – 2000 – 88' – Crazy Midnight

A DIRTY SHAME von John Waters – Vereinigte Staaten – 2004 – 88'

Voreröffnung des Locarno Film Festivals, mit der musikalischen Begleitung des Orchestra della Svizzera italiana (OSI)

Carte blanche an John Waters, Film ohne Dialoge

SHOW PEOPLE von King Vidor – Vereinigte Staaten – 1928 – 82' – Stummfilm

Virtual Reality: Gender Bender

Erstmals nimmt das Festival in diesem Jahr auch virtuelle Formate in sein Programm auf. Es will damit die Grenzen der neuen Technologien bei der Filmproduktion ausloten und sich für neue Horizonte öffnen. Der Begriff Kino erhält mit VR eine neue Definition. Das Festival wird daher in den Wettbewerben neben den traditionellen Filmformaten zum ersten Mal auch Virtual-Reality-Filme zeigen. Parallel dazu offeriert das Festival dem Publikum ein Spezialprogramm mit acht VR-Filmen, die von acht verschiedenen Institutionen zum Thema Gender Bender als Hommage an John Waters ausgesucht wurden.

A ROOM WITH FOUR VIEWS von Maria Guta – Schweiz – 2016 – 4' – vorgeschlagen von Haus der elektronischen Künste, Basel

VIENS! von Michel Reilhac – Frankreich – 2016 – 12' – vorgeschlagen von Geneva International Film Festival, Genf

DOMESTIKA von Jacoby Satterwhite – Vereinigte Staaten – 2017 – 16' – vorgeschlagen von Rhizome, New York City

THE BRIDGE von Nikita Shalenny – Ukraine – 2017 – 10' – vorgeschlagen von Khora Contemporary, Kopenhagen

GENDER SWAP von BeAnotherLab.org – Spanien – 2017 – 15' – vorgeschlagen von International Film Festival Rotterdam, in Zusammenarbeit

HAUS OF HARAWAY von Séamus Gallagher – Kanada – 2018 – 4' – vorgeschlagen von Radiance VR, Berlin

STUDIO VISIT 360 von Theo Triantafyllidis – Griechenland – 2018 – 10' – vorgeschlagen von Roehrs & Boetsch, Zürich

MIYUBI von Félix Lajeunesse, Paul Raphaël – Frankreich – 2017 – 38' – vorgeschlagen von Les Rencontres d'Arles

Excellence Award an SONG Kang-ho

Mit dem Excellence Award werden Schauspielerinnen und Schauspieler ausgezeichnet, die durch ihr Schaffen und ihr Talent einen einzigartigen Beitrag zur Filmkultur geleistet haben.

BANCHIKWANG (The Foul King) von KIM Jee-woon – Südkorea – 2000 – 112'

BOKSUNEUN NAUI GEOT (Sympathy for Mr. Vengeance) von PARK Chan-wook – Südkorea – 2002 – 120'

SALINUI CHUEOK (Memories of Murder) von BONG Joon-ho – Südkorea – 2003 – 132' – Crazy Midnight

GISAENGCHUNG (Parasite) von BONG Joon-ho – Südkorea – 2019 – 132'

Leopard Club Award an Hilary Swank

Dieses Jahr wird der Preis an die Schauspielerin Hilary Swank verliehen.

Der Leopard Club Award wird vom gleichnamigen Verein zur Unterstützung des Festivals vergeben und geht an eine grosse Persönlichkeit des Films, die sich durch ihre Arbeiten in das kollektive Gedächtnis eingepreßt hat.

BOYS DON'T CRY von Kimberly Peirce – Vereinigte Staaten – 1999 – 118'

MILLION DOLLAR BABY von Clint Eastwood – Vereinigte Staaten – 2004 – 132'

Premio Raimondo Rezzonico an Komplizen Film

Preis für Bester Produzent

DER WALD VOR LAUTER BÄUMEN von Maren Ade – Deutschland – 2003 – 81'

WESTERN von Valeska Grisebach – Deutschland/Bulgarien/Österreich – 2017 – 120'

Vision Award Ticinomoda an Claire Atherton

Der Vision Award ehrt und würdigt jemanden, der mit seiner kreativen Arbeit hinter den Kulissen und seinem Werk dazu beigetragen hat, dem Film neue Perspektiven zu eröffnen.

D'EST von Chantal Akerman – Belgien/Frankreich/Portugal – 1993 – 110'

LA VIE EST AILLEURS von Elsa Quinette – Frankreich – 2011 – 58'

ALLE KINDER BIS AUF EINES von Andreas Bolm, Noëlle Pujol – Deutschland – 2008 – 40'

Pardo alla carriera an Fredi M. Murer

WIR BERGLER IN DEN BERGEN SIND EIGENTLICH NICHT SCHULD, DASS WIR DA SIND von Fredi M. Murer – Schweiz – 1974 – 108'

HÖHENFEUER von Fredi M. Murer – Schweiz – 1985 – 119'

30 Jahre Semaine de la critique

DER GRÜNE BERG von Fredi M. Murer – Schweiz – 1990 – 128'

Premio dell'Utopia an enrico ghezzi

Zum ersten Mal vergibt das Locarno Film Festival den Premio Utopia. Mit diesem Preis werden Intellektuelle und Künstlerinnen und Künstler ausgezeichnet, die es geschafft haben, in der weiten Welt des Films eine grosse Utopie in die Tat umzusetzen.

LA MACCHINA DELLO SPAZIO – Italien – 2019 – 80'

Unknown Pleasures – Die Cinémathèque suisse präsentiert

CHARLES MORT OU VIF von Alain Tanner – Schweiz – 1969 – 94'

LE GRAND SOIR von Francis Reusser – Schweiz – 1976 – 98'

GRAUZONE von Fredi M. Murer – Schweiz – 1979 – 104'

Unknown Pleasures

Unknown Pleasures ist eine neue und sektionsübergreifende Kategorie von Locarno72. Mit restaurierten Filmen sollen die Emotionen der Vergangenheit wiederentdeckt werden und uns etwas über die Gegenwart erzählen.

25. Jubiläum SÁTÁNTANGÓ

SÁTÁNTANGÓ von Béla Tarr – Ungarn/Deutschland/Schweiz – 1994 – 438'

Hommage an Bruno Ganz

MIA AIONIÓTITA KAI MIA MÉRA (Eternity and a Day) von Theo Angelopoulos – Griechenland/Italien/Frankreich – 1998 – 137'

Premio Cinema Ticino an Fulvio Bernasconi

Der Premio Cinema Ticino wird dieses Jahr an Fulvio Bernasconi verliehen.

Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre verliehen und würdigt das Werk einer Persönlichkeit, die aus dem Tessin stammt oder die seit mindestens fünf Jahren im Kanton lebt oder arbeitet, und sich im Filmsektor besonders profiliert hat. Die Auszeichnung kann auch an Tessiner verliehen werden, die ihre professionelle Tätigkeit ausserhalb des Kantons ausüben. Der Premio Cinema Ticino, im Wert von 30 000 CHF, wurde 2009 vom Tessiner Staatsrat in Zusammenarbeit mit dem Locarno Film Festival lanciert und wird von Swisslos In-terkantonale Landeslotterie finanziert. Die Jury der diesjährigen Ausgabe besteht aus Cristina Trezzini, Frédéric Maire, Antonio Mariotti, Seraina Rohrer und Tiziana Soudani.

FUORI DALLE CORDE von Fulvio Bernasconi – Schweiz/Italien – 2007 – 89'

Retrospettiva

Mit des Unterstützung von:

 **cinémathèque suisse**

Black Light

Die diesjährige Retrospektive trägt den Titel Black Light und präsentiert ein neues und einmaliges Panorama des Black Cinema. Die Retrospektive zeigt insbesondere Spielfilme aus dem 20. Jahrhundert, angefangen mit Kultfilmen und Race Movies aus den 20er- und 30er-Jahren, Pionierarbeiten, Meilensteine der Blaxploitation der 70er-Jahre bis hin zu Werken von Filmschaffenden, welche die Identitätspolitik ihrer jeweiligen Epoche auf der Leinwand ausgeleuchtet und hinterfragt haben.

Die Retrospektive will über das herkömmliche Konzept des Schwarzseins als gesellschaftliche Identität hinausgehen und möchte zeigen, welche Bilder Regisseurinnen und Regisseure zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Weltregionen gefunden haben, um die historischen und politischen Aspekte des Schwarzseins ausserhalb der afrikanischen Gesellschaften darzustellen. Black Light konzentriert sich auf Filme von Autorinnen und Autoren aus dem amerikanischen Kontinent und Europa, deren unterschiedliche ethnischen und sozialen Hintergründe ihre Visionen und Ausdrucksformen geprägt haben. Damit präsentiert die Retrospektive des 72. Locarno Film Festivals eine Gegengeschichte und bringt auch unbekanntere oder vom westlichen Kanon oft übergangene Filme auf die Leinwand.

Das Prefestival widmet der Retrospektive am Dienstag, 6. August auf der Piazza Grande den Film *Do The Right Thing* (1989) von Spike Lee. Das Publikum kommt dabei in den Genuss der wertvollen restaurierten Fassung, die anlässlich des 30. Jubiläums des Films angefertigt wurde.

Die Retrospektive Black Light steht unter der Leitung von Greg de Cuir Jr. in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse.

Dank der Unterstützung durch namhafte und neue schweizerische und internationale Partnerinstitutionen wird die Retrospektive im Anschluss an das Locarno Film Festival bis 2020 auf Tournee gehen. Zu den bisher bestätigten Partnern gehören: Cinémathèque suisse, Cinema REX Bern, Filmpodium Zürich, das EYE Filmmuseum Amsterdam, Arsenal Berlin und Cineteca Madrid.

WITHIN OUR GATES von Oscar Micheaux – Vereinigte Staaten – 1919 – 73' – Intertitles English

BORDERLINE von Kenneth Macpherson – Grossbritannien/Schweiz – 1930 – 82' – Intertitles Inglese

DAÏNAH LA MÉTISSE von Jean Grémillon – Frankreich – 1931 – 55'

THE BLOOD OF JESUS von Spencer Williams – Vereinigte Staaten – 1941 – 56'

DE CIERTA MANERA von Sara Gómez – Kuba – 1944-77 – 73'

NO WAY OUT von Joseph L. Mankiewicz – Vereinigte Staaten – 1950 – 106'

ODDS AGAINST TOMORROW von Robert Wise – Vereinigte Staaten – 1959 – 93'

ORFEU NEGRO von Marcel Camus – Brasilien/Frankreich/Italien – 1959 – 107'

THE COOL WORLD von Shirley Clarke – Vereinigte Staaten – 1963 – 125'

LA NOIRE DE... von Ousmane Sembène – Senegal/Frankreich – 1966 – 59'

LA PERMISSION von Melvin Van Peebles – Frankreich – 1968 – 83'

SYMBIOPSYCHOTAXIPLASM: TAKE ONE von William Greaves – Vereinigte Staaten – 1968 – 75'

UPTIGHT von Jules Dassin – Vereinigte Staaten – 1968 – 104'

BALDWIN'S NIGGER von Horace Ové – Grossbritannien – 1969 – 46'

PUTNEY SWOPE von Robert Downey Sr. – Vereinigte Staaten – 1969 – 85'

APPUNTI PER UN'ORESTIADE AFRICANA von Pier Paolo Pasolini – Italien – 1970 – 73'

PETIT À PETIT von Jean Rouch – Frankreich – 1970 – 92'

PETIT À PETIT (Long version) von Jean Rouch – Frankreich – 1970 – 230'

SWEET SWEETBACK'S BAADASSSSSS SONG von Melvin Van Peebles – Vereinigte Staaten – 1971 – 97'

SUPER FLY von Gordon Parks Jr. – Vereinigte Staaten – 1972 – 93'

THE HARDER THEY COME von Perry Henzell – Jamaika – 1972 – 103'

COFFY von Jack Hill – Vereinigte Staaten – 1973 – 90'

GANJA & HESS von Bill Gunn – Vereinigte Staaten – 1973 – 112'

KILLER OF SHEEP von Charles Burnett – Vereinigte Staaten – 1978 – 80'

WEST INDIES von Med Hondo – Frankreich/Algerien/Mauretanien – 1979 – 115'

BABYLON von Franco Rosso – Grossbritannien/Italien – 1980 – 94'

STIR CRAZY von Sidney Poitier – Vereinigte Staaten – 1980 – 101'

LOSING GROUND von Kathleen Collins – Vereinigte Staaten – 1982 – 86'

WHITE DOG von Samuel Fuller – Vereinigte Staaten – 1982 – 90'

RUE CASES-NÈGRES von Euzhan Palcy – Frankreich – 1983 – 103'
AMOR MALDITO von Adélia Sampaio – Brasilien – 1984 – 76'
HANDSWORTH SONGS von John Akomfrah – Grossbritannien – 1986 – 59'
SHE'S GOTTA HAVE IT von Spike Lee – Vereinigte Staaten – 1986 – 84'
CLASSIFIED PEOPLE von Yolande Zauberman – Frankreich – 1987 – 56'
ABOLIÇÃO von Zózimo Bulbul – Brasilien – 1988 – 153'
TONGUES UNTIED von Marlon T. Riggs – Vereinigte Staaten – 1989 – 55'
BOYZ N THE HOOD von John Singleton – Vereinigte Staaten – 1991 – 112'
DAUGHTERS OF THE DUST von Julie Dash – Grossbritannien/Vereinigte Staaten – 1991 – 113'
DEEP COVER von Bill Duke – Vereinigte Staaten – 1992 – 107'
JUICE von Ernest R. Dickerson – Vereinigte Staaten/Grossbritannien – 1992 – 96'
FRANTZ FANON: BLACK SKIN, WHITE MASK von Isaac Julien, Mark Nash – Grossbritannien – 1995 – 70'
RUDE von Clement Virgo – Kanada – 1995 – 89'
EVE'S BAYOU von Kasi Lemmons – Vereinigte Staaten – 1997 – 113'
JACKIE BROWN von Quentin Tarantino – Vereinigte Staaten – 1997 – 154'
GHOST DOG: THE WAY OF THE SAMURAI von Jim Jarmusch – Frankreich/Deutschland/Vereinigte Staaten/Japan – 1999 – 116'
DRYLONGSO von Cauleen Smith – Vereinigte Staaten – 1998 – 85'
STILL/HERE von Christopher Harris – Vereinigte Staaten – 2000 – 60'

Open Doors Screenings



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**

Open Doors Screenings

Die Open Doors Screenings (7. - 17. August 2019) präsentieren dem Festivalpublikum eine Auswahl an Kurz- und Langfilmen, die besonders repräsentativ für die unabhängige Filmwelt einer bestimmten Region des Süden oder Osten der Welt sind. Dieses Jahr beginnt die Sektion ihren dreijährigen Zyklus zu Südostasien und zur Mongolei und bringt zeitgenössische Filme aus Laos, Thailand, Kambodscha, Vietnam und der Mongolei nach Locarno.

Spielfilme

- ALSIN UDIRDLAGA (Remote Control)** von Byamba Sakhya – Mongolei/Deutschland/Vereinigte Staaten – 2013 – 90'
- ĐẬP CÁNҺ GIỮA KHÔNG TRUNG (Flapping in the Middle of Nowhere)** von Diep Hoang Nguyen – Vietnam/Frankreich/Norwegen/Deutschland – 2014 – 102'
- DOM FILL CHONG KRAUEY (The Last Reel)** von Kulikar Sotho – Kambodscha – 2014 – 106'
- HAK NY TEE VIENG CHAN (Vientiane in Love)** von Anysay Keola, Phanumad Disattha, Vannaphone Sitthirath, Xaisongkham Induangchanthy – Laos – 2014 – 95'
- MALILA: THE FAREWELL FLOWER** von Anucha Boonyawatana – Thailand – 2017 – 96'
- NGƯỜI VỢ BA (The Third Wife)** von Ash Mayfair – Vietnam – 2018 – 94'
- TEN YEARS THAILAND** von Aditya Assarat, Wisit Sasanatieng, Chulayarnnon Siriphol, Apichatpong Weerasethakul – Thailand/Hong Kong/Japan – 2018 – 93'
- YUB MENH BONG KEUNH OUN NHO NHIM (Last Night I Saw You Smiling)** von Kavich Neang – Kambodscha/Frankreich – 2019 – 78'

Kurzfilme

- DEY THMEY PHLAUV KOUCH (New Land Broken Road)** von Kavich Neang – Kambodscha/Malaysia – 2018 – 15'
- HÃY TỈNH THỨC VÀ SẴN SÀNG (Stay Awake, Be Ready)** von An Thien Pham – Vietnam/Südkorea/Vereinigte Staaten – 2019 – 14'
- KUB BAN (A Long Way Home)** von Xaisongkham Induangchanthy – Laos – 2017 – 18'
- MẸ, CON GÁI VÀ NHỮNG GIẤC MƠ (Mother, Daughter, Dreams)** von Linh Duong – Vietnam – 2018 – 19'
- MUOY LEAN CHHNAM (A Million Years)** von Danech San – Kambodscha – 2018 – 21'
- NIGHTFALL** von Tulapop Saenjaroen, Anocha Suwichakornpong – Thailand/Singapur – 2016 – 15'
- PIMEAN AKAS (Celestial Space)** von Ukrit Sa-nguanhai – Thailand – 2012 – 27'
- PUEN LEN LEN PUEN (Friends With Benefits, Without Benefits)** von Sorayos Prapapan – Thailand – 2018 – 15'
- SHOES** von Chev Doeurn – Kambodscha – 2015 – 8'
- SORNG POR LOUK (Father "Daughter")** von Mattiphob Douangmyxay – Laos – 2016 – 16'
- THÀNH PHỐ KHÁC (Another City)** von Phạm Ngọc Lân – Vietnam – 2016 – 25'
- THE WONDERFUL FLIGHT** von Bat-Amgalan Lkhagvajav, Ian Allardyce – Mongolei – 2015 – 15'
- UL ZAYAGDAGSAD (Outliers)** von Zoljargal Purevdash, Gantumur Enkhtumur – Mongolei – 2017 – 3'
- ULAANBAATARJILT (Ulaanbaatarization)** von Zulaa Urchuud – Mongolei – 2017 – 3'
- ZAHIA (A Letter)** von Zulaa Urchuud – Mongolei – 2019 – 3' – [Weltpremiere](#)

Der Schweizer Film in Locarno

Die Schweizer Produktionen der Auswahl 2019

Piazza Grande: Crazy Midnight

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI von Natascha Beller – Schweiz

Piazza Grande

LETTRE À FREDDY BUACHE von Jean-Luc Godard – Schweiz

Concorso internazionale

O FIM DO MUNDO von Basil Da Cunha – Schweiz

Cineasti del presente

LOVE ME TENDER von Klaudia Reynicke – Schweiz (Eröffnungsfilm Cineasti del presente)

L'ILE AUX OISEAUX von Maya Kosa und Sergio Da Costa – Schweiz

Fuori Concorso

WIR ELTERN von Eric Bergkraut, Ruth Schweikert – Schweiz (Eröffnungsfilm Fuori Concorso)

BAGHDAD IN MY SHADOW von Samir – Schweiz/Deutschland/UK/Irak

UNDER THE GOD Kollektivfilm, der unter der Leitung von Béla Tarr realisiert wurde, von Dino Longo Sabanovic, Ana Shametaj, Pier Lorenzo Pisano, Valentina Manzoni, Zhannat Alshanova, Ariel Gutiérrez Flores, Giulio Pettenó, Salvator Tinajero, Hayk Matevosyan, George Varsimashvili, Arthur Theyskens, Alex Takács, Naomi Waring, Rafael Grieco, Anna Spacio – Schweiz

Pardi di domani – Concorso nazionale

À LA PISCINE von Consuelo Frauenfelder, Stefan Lauper – Schweiz

ALINE von Simon Guélat – Schweiz/Frankreich

DAS LEBEN IST EINES DER LEICHTESTEN von Marion Nyffenegger – Schweiz

L'AZZURRO DEL CIELO von Enea Zucchetti – Schweiz

MAMA ROSA von Dejan Barac – Schweiz

NACHTS SIND ALLE KATZEN GRAU von Lasse Linder – Schweiz

SAS von Léa Célestine Bernasconi – Schweiz

STILL WORKING von Julietta Korbel – Schweiz

TEMPÊTE SILENCIEUSE von Anaïs Moog – Schweiz

TERMINAL von Kim Allamand – Schweiz

UN MATIN D'ÉTÉ von Patrick Muron – Schweiz

Virtual Reality: Gender Bender

A ROOM WITH FOUR VIEWS von Maria Guta – Schweiz

Histoire(s) du Cinéma

WIR BERGLER IN DEN BERGEN SIND EIGENTLICH NICHT SCHULD, DASS WIR DA SIND von Fredi M. Murer – Schweiz

CHARLES MORT OU VIF von Alain Tanner – Schweiz

LE GRAND SOIR von Francis Reusser – Schweiz

DER GRÜNE BERG von Fredi M. Murer (30. Geburtstag Semaine de la Critique) – Schweiz

GRAUZONE von Fredi M. Murer – Schweiz

HÖHENFEUER von Fredi M. Murer – Schweiz

FUORI DALLE CORDE von Fulvio Bernasconi – Schweiz/Italien

Retrospettiva Black Light

BORDERLINE von Kenneth Macpherson – UK/Schweiz

Semaine de la critique

SHALOM ALLAH von David Vogel – Schweiz

Filme mit einer Schweizer Beteiligung in der Auswahl 2019

Piazza Grande

NEW ACID von Basim Magdy – Frankreich/Schweiz

Concorso internazionale

BÉRGMAL (ECHO) von Rúnar Rúnarsson – Island/Frankreich/Schweiz

Fuori concorso

SAPPHIRE CRYSTAL von Virgil Vernier – Frankreich/Schweiz

SAN VITTORE von Yuri Ancarani – Italien/Schweiz

Histoire(s) du cinéma

SÁTÁNTANGÓ von Béla Tarr – Ungarn/Deutschland/Schweiz

Semaine de la critique

ANOTHER REALITY von Noël Dernesch und Olli Waldhauer – Deutschland/Schweiz

Panorama Suisse

«Panorama Suisse» präsentiert eine Auswahl von Schweizer Filmen, die im vergangenen Jahr ihre nationale oder internationale Premiere gefeiert haben. Gezeigt werden Festival- und Publikumserfolge oder herausragende Filme, deren Kinostart bevorsteht. Filmbegeisterte aus aller Welt erhalten die Möglichkeit, das aktuelle Schweizer Filmschaffen am Locarno Film Festival in einem eigenen Programmfenster jeweils um 11 Uhr im Palexpo (FEVI) zu entdecken.

Die Filmauswahl verantwortet eine Kommission zusammengesetzt aus SWISS FILMS, den Solothurner Filmtagen und der Schweizer Filmakademie.

Die ausgewählten Filme:

ALL INCLUSIVE von Corina Schwingruber Ilić – Schweiz – 2018 – 10'

ARCHITEKTUR DER UNENDLICHKEIT von Christoph Schaub – Schweiz – 2018 – 85'

BARACOA von Pablo Briones, The Moving Picture Boys – Schweiz/Vereinigte Staaten/Spanien – 2019 – 90'

CRONOFobia von Francesco Rizzi – Schweiz – 2018 – 93'

DER UNSCHULDIGE von Simon Jaquemet – Schweiz/Deutschland – 2018 – 113'

GATEWAYS TO NEW YORK - OTHMAR H. AMMANN AND HIS BRIDGES von Martin Witz – Schweiz – 2019 – 88'

IMMER UND EWIG von Fanny Bräuning – Schweiz – 2018 – 85'

MADAME von Stéphane Riethauser – Schweiz – 2019 – 93'

WHERE WE BELONG von Jacqueline Zünd – Schweiz – 2019 – 78'

WOLKENBRUCH'S WONDROUS JOURNEY INTO THE ARMS OF A SHIKSA von Michael Steiner – Schweiz/Deutschland – 2018 – 93'

ZWINGLI von Stefan Haupt – Schweiz/Deutschland – 2019 – 128'

SWISS FILMS

SOLOTHURNER FILMTAGE
JOURNÉES DE SOLEURE
GIORNATE DI SOLETTA
SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Schulen ohne Grenzen 2019

Mittwoch, 14. August 2019, PalaCinema Locarno Saal 3 – 09:30-16:30 Uhr

Seit rund zehn Jahren stellt das Locarno Film Festival der Öffentlichkeit die Arbeiten von Studentinnen und Studenten verschiedener Film-Schulen aus dem Tessin und Italien vor. Auch dieses Jahr werden im PalaCinema neueste Produktionen aus der CISA sowie der Architekturakademie der USI, der Stiftung Centro Sperimentale di Cinematografia, der Mailänder Civica Scuola di Cinema und einiger europäischer Mitglieder des internationalen Dachverbandes CILECT (Centre International de Liaison des Ecoles de Cinéma et de Télévision) gezeigt.

Die CISA ist eine eidgenössisch anerkannte Fachhochschule für Film und wurde 1992 in Lugano von Pio Bordini gegründet. Das Studium besteht aus einem zweijährigen Basiskurs in Visual Design - Film und einem einjährigen Nachdiplomstudium als Cineasta Cinetelevisivo mit Schwerpunkt Regie, Kamera, Sound Design, Film Editing oder Creative Producing. In Locarno werden einige Diplom- und Nachdiplomfilme vorgestellt.

Die Architekturakademie in Mendrisio hat einen Lehrstuhl für «Stile und Techniken des Films» unter der Leitung von Marco Müller und ein Laboratorium für Architektur im Film, das vom wohl bedeutendsten europäischen Architekturfilmer Heinz Emigholz geführt wird. Unter seiner Ägide haben die Studentinnen und Studenten ein filmisches Mosaik rund um die Werke eines grossen Architekten zusammengefügt.

Die Scuola specializzata superiore d'arte applicata (SSS_AA) hat ihren Sitz im Centro Scolastico delle Industrie Artistiche (Schulzentrum für Kunstgewerbe) in Lugano. Sie bietet Kurse für die Anwendung von Hard- und Software im Bereich der Computeranimation, des Web Designs und des Industrial Designs an. Die Ausbildung dauert für alle Fachrichtungen zwei Jahre, mit einer Praktikumszeit bevor der Abschlussprüfung.

Die Stiftung CSC (Centro Sperimentale di Cinematografia) gilt im italienischen Sprachraum als führende Institution für die Ausbildung, die Forschung, experimentelles Arbeiten und Archivierung in den Bereichen Dokumentarfilm, Fiktion, Werbung und Animation und arbeitet eng mit der CISA zusammen. Im PalaCinema wird ein Querschnitt von Kurzfilmen von Studentinnen und Studenten aus den CSC-Instituten in Rom, Mailand, Turin, L'Aquila und Palermo gezeigt.

Die Civica Scuola di Cinema von Mailand ist eine international renommierte Kunst- und Berufsschule für die Ausbildung in den wichtigsten künstlerischen und technischen Berufen rund um den Film. Daneben erfüllt sie noch immer ihren ursprünglichen Zweck als Volksschule und bietet neben der Grundschule auch verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an. In Locarno werden einige Diplomfilme gezeigt.

Der weltweite Dachverband CILECT wurde 1954 in Cannes von Marcel L'Herbier gegründet und umfasst rund 180 der wichtigsten Bildungsanstalten im Bereich Film und Fernsehen aus 65 Ländern und sechs Kontinenten. Die CILECT fördert die qualitativ hochstehende Bildung und Forschung in den Bereichen Film, TV und Multimedia. Im PalaCinema werden einige der besten für den CILECT Prize nominierte Arbeiten vorgestellt.

Die Fondazione Filmagogia wird anlässlich einer Podiumsdiskussion und im Rahmen der Filmreihe «Diversamente» der Fachhochschule Supsi einen Preis für das beste Drehbuch eines Films über soziale, gesellschaftliche und ethische Problematiken zum Thema Kino und Gesundheit vergeben.

Domenico Lucchini

Koordinator

CISA, Conservatorio Internazionale di Scienze Audiovisive

Passacaglia von Thomas Tattarletti, Spielfilm, diploma SSS, 10', 2019

Vita via est von Dino Hodic, Dokumentarfilm, diploma SSS, 15'45'', 2019

Mancata primavera von Michel Voisin, Spielfilm, postdiploma SPD, 18'06'', Produktion CISA/JFC Production, 2019

Notturmo von Giulio Pettenò, Dokumentarfilm, postdiploma SPD, 26', 2019

La coppia che scoppia von Mattia Monticelli, TV-Spielfilm, Co-produktion RSI/CISA, 45', postdiploma SPD, 2019

La stanza di Hermann von Antonio Librera, Virtual Reality (Fiction VR), postdiploma SPD, 8'45'', 2019

USI, Università della Svizzera italiana - Accademia di Architettura Mendrisio

_prototype von Islay Cassels, Emil Hvelplund, Enea Zucchetti, 5'32", 2019

Servant Spaces von Arianna Frascoli, Alessandro Iannello, Tommaso Mola Meregalli, Camilla Morandi, 5'08", 2019

Promenade von Benedetta Basile, Elena Bellocchio, Paulina Berón, Francesca Malagni, 5'10", 2019

Final Chapter von Eleonora Boffano, Giorgia Lampognana, Sofia Terceros, Federica Vippolis, 5'32", 2019

Pivot von Aise Duigu Canci, Julius Grambow, Ginevra Masiello, Anne-Sophie Mazziotta, 4'09", 2019

Still Shell von Badouin Jeangille, Davide Lazzari, Emanuele Pigionatti, 6'22", 2019

Figures in a Play von Isolde Michelazzi, Maria Minic', Elisa Sassi, 6'04", 2019

SSS_AA/CSIA, Scuola specializzata superiore d'arte applicata c/o Centro Scolastico delle Industrie Artistiche

Büfalseat von Riccardo Lopes, Alida Fontanesi, Christian Galbusera, Animationsfilm, 1'28", 2019

CSC, Centro sperimentale di cinematografia

Tecchiaioli von Alessio Salvini, CSC Abruzzo, Dokumentarfilm, 11'31", 2018

Zanellato-Nina von Irene Toniolo, CSC Lombardia, Spot, 2'24", 2018

Sciaccia Street Food Festival 2018 von Pietro Taronna, CSC Lombardia, Spot, 1'39", 2018

Sidera von Pietro Taronna, CSC Lombardia, Spot, 3'20", 2018

Alt – Check Your Pulse von Gianluca Rapaccini, CSC Lombardia, Spot, 60", 2018

Shqipëria ime von Michele Stella, Antonio Conte, Camillo Sancisi, CSC Lombardia, Spot, 3'20", 2018

Laureus – Sport For Good von Eleonora Mozzi, CSC Lombardia, Spot, 30", 2018

Beermouth von Lorenzo Mannino, CSC Lombardia, Spot, 45", 2018

Whatever Happened To Darwin von Leonardo Altieri, Sara Crippa, Giulia Manna, Maria Nocerino, CSC Piemonte, 2D Digitalanimation 2D, 6'38", 2019

Pilgrim von Andrea Berardi, Matteo Ricci, CSC Piemonte, 2D Digitalanimation, 5'40", 2019

Rêce la lune von Giulia Di Battista, Gloria Kurnik, CSC Lazio, Dokufiktion, 8'07", 2016

Le case di sabbia von Federico Cammarata, CSC Sicilia, Dokumentarfilm, 12', 2019

La Civica Scuola di Cinema di Milano

Omnia mater von Lorenzo Besozzi, Andrea Melillo, Giacomo Tagni, Animation, 5', 2018

Daughterland von Andrea Di Paola, Spielfilm, 15', 2018

La misura del Paradiso. Leonardo alla corte di Ludovico il Moro von Gilda Panizza, Dokumentarfilm, 16'06", 2019

CILECT, Centre International de Liaison des Écoles de Cinéma et Télévision

Facing Mecca von Jan-Eric Mack (Schweiz, ZHdK/Dschoint Ventschr/SRF/Kanton Glarus), Fiktion, 27', 2017

Find Fix Finish von Sylvain Cruiziat und Mila Zhuktenko (HFF/Deutschland), Dokumentarfilm, 20', 2017

Poles Apart von Paloma Baeza (NFTS/UK), Animation, 12', 2017

First Features

Wählbare Filme für den Swatch First Feature Award

Piazza Grande

7500 von Patrick Vollrath

DAYS OF THE BAGNOLD SUMMER von Simon Bird

INSTINCT von Halina Reijn

MAGARI von Ginevra Elkann

Piazza Grande: Crazy Midnight

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI von Natascha Beller

GREENER GRASS von Jocelyn DeBoer, Dawn Luebbe

THE NEST (IL NIDO) von Roberto De Feo

Concorso internazionale

FI AL-THAWRAA (During Revolution) von Maya Khoury

THE LAST BLACK MAN IN SAN FRANCISCO von Joe Talbot

Cineasti del Presente

BAAMUM NAFI (Nafi's Father) von Mamadou Dia

HAM ON RYE von Tyler Taormina

MARIAM von Sharipa Urazbayeva

LA PALOMA Y EL LOBO von Carlos Lenin

Moving Ahead

SHĀN ZHĪ BĚI (Osmosis) von Zhou Tao

THOSE THAT, AT A DISTANCE, RESEMBLE ANOTHER von Jessica Sarah Rinland

Locarno Kids

Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI



la Mobiliare



Das Locarno Film Festival baut auf die Zukunft

Locarno baut sein Angebot für Kinder und Jugendliche weiter aus. Seit der Einführung der Initiative Locarno Kids anlässlich der 70. Ausgabe des Locarno Film Festivals können sich Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen dank einem eigens auf sie zugeschnittenen Programm elf Tage vom Zauber des Kinos mitreissen lassen und auf Entdeckungsreise durch seine vielfältige Ausdrucksformen und Erzählungen gehen.

Erstmals wird für Kinder, Eltern und Grosseltern im Vorfeld des Festivals, am 4. August, auf der Piazza Grande und im Palexpo (FEVI) ein Familienabend mit einem generationsübergreifenden Film angeboten. Lili Hinstin, künstlerische Leiterin des Locarno Film Festival, hat den Animationsfilm *La famosa invasione degli orsi in Sicilia* ausgewählt, den Lorenzo Mattotti nach dem Roman von Dino Buzzati aus dem Jahre 1945 gezeichnet und inszeniert hat. Diese Initiative wird von Swiss Life unterstützt.

Auch bei den Workshops wartet das Locarno Film Festival mit einigen neuen und spannenden Initiativen auf. So wurde in Zusammenarbeit mit der RSI Radiotelevisione svizzera, dem Media Partner des Festivals, das Projekt FLEX auf die Beine gestellt. Es involviert Jugendliche in die Produktion von audiovisuellen Inhalten und in ihre Verbreitung in den sozialen Medien. Dank einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem Departement für Bildung und Lehre (DFA) der Fachhochschule SUPSI ist das Projekt Movie&Media Labs entstanden. Hierfür werden Fachpersonen beauftragt, zwölf Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und fünfzehn Jahren zu konzipieren und durchzuführen, wobei jeder Kurs auf dem offiziellen Programm und den geladenen Gästen des Locarno Film Festivals aufbauen wird. Die Aktivitäten werden mehrsprachig gestaltet, stehen im Zeichen der Vielfalt und geniessen die Unterstützung der Pädagogischen Hochschulen Chur (PHGR) und Schwyz (PHSZ). Ein weiterer wichtiger Partner von SUPSI Movie&Media Labs ist das Unternehmen Google Schweiz mit seinem Programm Google Computer Science First. Es bietet Workshops für digitale Kreativität oder für das Betrachten und Analysieren von Filmen aus dem Programm des Jugendfilmfestivals Castellinaria an. Zu den Partnern mit internationaler Ausstrahlung gehört auch das LAC Lugano Arte e Cultura, das zum dritten Mal in Folge mit zwei Workshops LAC edu für Jugendliche zwischen elf und vierzehn Jahren rund um das Thema Animation und Sound Design beteiligt ist.

Wie bereits letztes Jahr wird das offizielle Programm des Locarno Film Festivals erneut Filme für die Kleinsten anbieten. Der Verein Locarno Cinemagia (ggl) wird neben dem traditionellen Familienfilm auf der Piazza Grande am Sonntag, 18. August mit *Dilili a Parigi* von Michel Ocelot, eine Veranstaltung für Kinder der Primarschulstufe machen: die kleinen Kinofans sind eingeladen, in Begegnungen mit Filmschaffenden einen Blick hinter die Kulissen des Festivals zu werfen.

Schliesslich bieten nicht nur die Workshops und das Programm viele Neuheiten. LaRotonda wird für die 72. Ausgabe des Festivals ebenfalls umgestaltet. Dank der Unterstützung von La Mobiliare wird sie die kleinen Protagonisten des Festivals willkommen heissen. Der ökologisch nachhaltig gestaltete Raum wird von der Accademia Teatro Dimitri mit Workshops, Aktivitäten für Kinder und Theaterstücken von Strassenkünstlern belebt. Hinter dem Spazio Cinema wird die beliebte Kids Corner wieder eingeführt, wo die Kleinsten mit Spielen und Aktivitäten unterhalten werden, während die Eltern einen Film ansehen.

Die Anmeldung zu den Workshops und Aktivitäten läuft auf der Website des Locarno Film Festivals unter www.locarnofestival.ch/locarnokids.

Locarno Kids

Piazza Grande: Serata evento per famiglie

LA FAMOSA INVASIONE DEGLI ORSI IN SICILIA von Lorenzo Mattotti

Fuori Concorso

LE VOYAGE DU PRINCE von Jean-François Laguionie, Xavier Picard

Piazza Grande

DILILI A PARIGI von Michel Ocelot

Besondere Vorführung kuriert von GGL - Gruppo Genitori Locarno

Locarno Kids +12

Piazza Grande

MAGARI von Ginevra Elkann

DAYS OF THE BAGNOLD SUMMER von Simon Bird

Cineasti del presente

L'APPRENDISTATO von Davide Maldi

Moving Ahead

UN FILM DRAMATIQUE von Éric Baudelaire

Histoire(s) du Cinéma

MILLION DOLLAR BABY von Clint Eastwood

Retrospektiva Black Light

RUE CASES-NÈGRES von Euzhan Palcy

Locarno Talks la Mobiliare



Was für Gefühle entstehen in uns, wenn wir über die Zukunft nachdenken? Und wie können wir nach vorne blickend diese Emotionen für eine positive Entwicklung nutzen? Diese Art von Fragen sind Inhalt der dritten Ausgabe von "Locarno Talks la Mobiliare", die einmal mehr das Thema *NOW – the best place to change the future* aufgreifen will.

Vom 15. bis 17. August werden Persönlichkeiten aus verschiedenen Branchen und Fachgebieten über Praktiken und Gefühle sprechen, von denen sie sich bei ihrer Arbeit leiten lassen. In Dialogen, die Themen der Aktualität aufgreifen, gehen sie auf die verschiedenen Fachgebiete ein, geben Anregungen zum Nachdenken und zeigen neue Perspektiven auf, mit denen sich die Herausforderungen und Chancen meistern lassen, die uns in den kommenden Jahren erwarten.

Die diesjährige Ausgabe von "Locarno Talks la Mobiliare" eröffnet mit einem Dialog zwischen zwei der spannendsten kreativen Stimmen der heutigen Schweiz: Künstler und Fotograf Michel Comte und die multidisziplinäre Künstlerin Maya Rochat. Beide Künstler, jeder auf seine/ihre Weise – ein Fotograf von internationaler Bedeutung und ein aufsteigender Star in der Welt der zeitgenössischen Kunst –, definieren die Kunst der Bildproduktion als Mittel, um das Umfeld mit der eigenen Subjektivität zu konfrontieren.

Die Trennung zwischen Ingenieurswesen und Medizin verschwindet zunehmend, eine Entwicklung in der Wissenschaft, die auf breiter Ebene missverstanden wird. Zwei der bedeutendsten Experten in biomedizinischer Technik, Professorin Barbara Treutlein und Professor Daniel J. Müller, zeigen auf, wie unser Verständnis von der menschlichen Identität, auch in Bezug auf das Geschlecht, sich in baldiger Zukunft ändern wird und analysieren die hochemotionalen Reaktionen, die diese Entwicklung in der Wissenschaft und in der öffentlichen Meinung auslöst.

Der Besuch eines eigentlichen Visionärs bildet in diesem Jahr den Abschluss von "Locarno Talks la Mobiliare". Der Videokünstler und Filmemacher Arthur Jafa hat sich in den vergangenen 30 Jahren mit Themen rund um die afroamerikanische Identität und Lebensweise auseinandergesetzt, sowohl in eigenen Arbeiten als auch in Zusammenarbeit mit einigen der wichtigsten Künstler der zeitgenössischen afroamerikanischen Szene, von Spike Lee bis Jay-Z. Seine Tätigkeit, geprägt vom Widerstandsgeist, ist eine unermüdliche Suche mit dem Ziel, Ungerechtigkeiten aufzudecken und die Fehler der Vergangenheit als Lehre für eine bessere Zukunft zu nutzen.

15. August 2019

Michel Comte und Maya Rochat

Moderation: Michelle Nicol

Künstler und Fotograf Michel Comte und die multidisziplinäre Künstlerin Maya Rochat gehören zu den elektrisierendsten Talenten der Schweizer Kunstszene und verkörpern die Idee der Künstlerinnen und Künstler als ewig Suchende und Mittler zwischen verschiedenen Welten. Beide setzen sich mit dem stetigen und immer schneller werdenden Wandel auseinander. Unermüdlich forschen sie nach neuen Ausdrucksformen, um die Realität einzufangen. Comte stilisiert mit seiner Kamera nicht nur Prominente und Schöne zu Modeikonen, sondern hat auch Kriegsgebiete durchstreift, den Klimawandel dokumentiert und 3D-Filme produziert. Rochat nutzt für ihre Kunst eine Vielzahl von Mitteln und Formaten: Fotografie, Malerei, Video, Ausdruckstanz, Installationen und vieles mehr. Beide Kunstschaaffende laden durch ihre bewegenden und bewegten Werke die Betrachtenden ein, näher hinzuschauen, die Details und Nuancen zu entdecken und die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen.

16. August 2019

Prof. Barbara Treutlein und Prof. Daniel J. Müller

Moderation: Dr. Ralf Stutzki

Von den kosmologischen Erkenntnissen eines Galileo über die Evolutionstheorie Darwins oder die Entwicklung der künstlichen Intelligenz: Alle grossen Fortschritte der Wissenschaft haben in der Gesellschaft Identitätskrisen ausgelöst. Neue Erkenntnisse führen unweigerlich zu Kontroversen, so wie es heute mit der Gentechnik der Fall ist. Seit die Wissenschaft Methoden entwickelt hat, um nicht nur Teile des menschlichen Körpers, sondern auch Teile des Gehirns künstlich nachzubilden, wird über die ethischen Grenzen der Wissenschaft und die Definition des Menschseins diskutiert. Mit genau diesen Themen befassen sich die Wissenschaftler Prof. Daniel J. Müller und Prof. Barbara Treutlein. Beide gehören zu den weltweit führenden Fachleuten in der Gentechnik und lösen mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten brennende Diskussionen über die Auswirkungen eines Forschungszweiges aus, der zwar von Fachwelt und Öffentlichkeit mit Argwohn und Skepsis bedacht und oft missverstanden wird und dennoch mit rasendem Tempo unaufhaltsam voranschreitet.

17. August 2019

Arthur Jafa

Moderation: Greg Tate

In den vergangenen dreissig Jahren hat sich Arthur Jafa als eine der provokativsten und lautesten Stimmen in der zeitgenössischen Kunstszene des schwarzen Amerikas etabliert. Mit seinem Kultfilm *Dughers in the Dust* von Julie Dash (präsentiert in der Retrospektiva Black Light) den er selbst produziert und gedreht hatte, durch die Zusammenarbeit mit avantgardistischen Künstlerinnen und Künstlern wie Spike Lee und Jay-Z oder in seinen legendären Installationen *Love Is the Message, the Message Is Death* bis hin zum Goldenen Löwen der Biennale von Venedig 2019 suchte Jafa stets neue Wege, um die schwarze Identität in der Kunst darzustellen und mitzuteilen. Mit seinem resoluten und unermüdlichen Engagement stellte er immer wieder den Begriff *Blackness* in Frage und schuf ein sehr lebendiges Werk, bei dem er zwar vor dem Leid im Alltag der schwarzen Bevölkerung nicht die Augen verschliesst, aber auch ihrer Schönheit, Kraft und Beharrlichkeit Raum gibt.

Locarno Pro

8 – 13 August



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

MEDIA DESK
SUISSE

Wird sich die Jugend weiterhin für das Kino interessieren?

Auch dieses Jahr will das Locarno Film Festival jungen Menschen eine Stimme geben. Locarno Pro lanciert ebenfalls ein neues Projekt, unterstützt durch das Bundesamt für Kultur (BAK)/MEDIA Desk Suisse. U30 konzentriert sich auf eine ausgewählte Gruppe von 24 jungen Filmfachleuten unter 30 Jahren, die bereits ausgewiesene Arbeitserfahrung auf dem Gebiet Vertrieb, Verkauf, Programmierung (Festival, Kino oder Online) oder Marketing haben. Junge Menschen, die mit einer ganz neuen Nutzung des audiovisuellen Angebots aufgewachsen sind und ihre ganz eigene Herangehensweise an die neuen Technologien haben. Paradoxe Weise arbeiten junge Filmfachleute für eine Industrie, die von einer früheren Generation geschaffen wurde. Die Filmindustrie, so wie wir sie kennen.

Ist es richtig, dass die jungen Leute sich an unsere Industrie anpassen müssen? Oder wäre es an der Zeit, auf die nachfolgende Generation zu hören?

Entfernt sich etwa das Autorenkino, Aushängeschild des Locarno Film Festival, in seiner kulturellen und künstlerischen Vielseitigkeit vom Publikum? Autorenfilme werden von vielen Filmfestivals stark aufgesogen und ihre Produktion ist im ständigen Wachstum. Die Zahlen bestätigen das. Doch was ist mit dem Box Office? Leider sind die Zahlen in diesem Fall anders, geradezu umgekehrt. Im Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage beim Autorenkino herrscht ein völliges Ungleichgewicht.

Wie können wir das bestehende System verändern, um die jüngeren Generationen besser zu erreichen und zu involvieren, um die Gegenwart und Zukunft des Kinos zu sichern?

U30 will jungen Filmfachleuten aus Europa, Nordamerika, Lateinamerika, Asien, Afrika und dem Nahen Osten eine Stimme geben. Ziel ist es, Filmemacherinnen und Filmemacher, Produzentinnen und Produzenten zu unterstützen, die sich der Schaffung wertvoller Werke verschrieben haben, um auch die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer und damit das Publikum der Zukunft zu erreichen.

Mit Sicherheit wird diese Initiative Fragen aufwerfen, wie man neue Businessmodelle für die heutige Filmindustrie und ihr ökonomisches System entwickeln kann. Es gibt eine grosse Auswahl bei der Art und Weise, wie audiovisuelle Produkte angeboten und angenommen werden. Doch wo in dieser Bandbreite kann sich der Autorenfilm am besten einbringen? Und was schauen sich junge Menschen eigentlich an – und wie?

Es gibt Platz für neue Stimmen, die auch heute noch an das Autorenkino glauben, das uns mit seinen Geschichten und Fakten zum Nachdenken, zum Lachen, Weinen oder Träumen bringt.

Yes, we all have a dream!

Nadia Dresti

Leiterin Locarno Pro

Locarno Pro

Locarno Pro setzt sich aktiv und nachhaltig für das Autorenkino ein, lanciert neue Projekte und erweitert oder optimiert bereits bestehende Angebote und Initiativen. Ziel ist es, Verkäuferinnen und Verkäufer, Verleiherinnen und Verleiher, Kinobetreiberinnen und -betreiber, Produzentinnen und Produzenten sowie Regisseurinnen und Regisseure in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen zu unterstützen, und so den Independent-Film weltweit zu fördern, von seiner Konzeption bis zur seiner Rezeption.

Locarno Pro ist Anlaufstelle für die am Locarno Film Festival teilnehmenden Fachleute der Filmindustrie und umfasst zahlreiche Initiativen und Angebote, die den Austausch unter den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Filmwirtschaft während des Festivals stimulieren. Industry Screenings, Open Doors, Alliance for Development, First Look, Match Me!, StepIn, Industry Academy, U30: All diese Aktivitäten gehören zu Locarno Pro, dem Zentrum der Filmfachleute während des Festivals.

Die Initiativen von Locarno Pro

Open Doors

Open Doors will Filmschaffende und Filme in Ländern der südlichen und östlichen Hemisphäre unterstützen und dem unabhängigen Kino dieser Regionen zu mehr Sichtbarkeit verhelfen. In Zusammenarbeit mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten trägt das Locarno Film Festival zur Vielfalt der internationalen Filmszene bei und ermöglicht multiple Perspektiven und Debatten.

Während des Locarno Film Festivals können Fachleute und das Festivalpublikum an drei parallel stattfindenden Open Doors-Initiativen teilnehmen: Im Open Doors Hub werden Projekte für Langfilme, die auf der Suche nach internationalen Partnerschaften sind, vorgestellt. Das Open Doors Lab empfängt Nachwuchsproduzentinnen und -produzenten und die Open Doors Screenings geben in öffentlichen Filmvorführungen einen Einblick in das Filmschaffen einer bestimmten Region.

Dieses Jahr beginnt Open Doors einen neuen Dreijahreszyklus ((2019-2021) mit Schwerpunkt Südostasien (Laos, Thailand, Kambodscha, Vietnam, Myanmar, Indonesien, Malaysia, Philippinen) und der Mongolei. Eingeladen sind neun Produzentinnen und Produzenten sowie acht Filmprojekte auf der Suche nach internationalen Partnerschaften.

Hub (8.-13. August)

Die Regisseurinnen, Regisseure und Produzentinnen und Produzenten der acht Filmprojekte, die für die Koproduktionsplattform Open Doors Hub ausgewählt wurden, treffen sich am Locarno Film Festival mit potentiellen Koproduzentinnen und -produzenten, Verkäuferinnen und Verkäufern, Vertreterinnen und Vertretern von Förderinstitutionen und mit weiteren Akteurinnen und Akteuren der Filmindustrie. Dabei gilt das besondere Augenmerk von Open Doors Hub der internationalen Zusammenarbeit in Koproduktion, Finanzierung und Vertrieb.

Das Programm umfasst Pitching-Trainings, Gruppendiskussionen, individuelle Treffen und Networking-Aktivitäten mit Profis der Filmindustrie und weiteren Festivalgästen.

Zu den diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Open Doors Hub gehören Filmschaffende, die sich international bereits einen Namen gemacht haben und auch Talente der jungen Generation. Die eingeladenen Projekte zeugen von der beeindruckenden Vielfalt des Filmschaffens in Südostasien und in der Mongolei.

Die acht Projekte des Open Doors Hub 2019 sind:

Autobiography von Makbul Mubarak, Indonesien/Singapur
Cu Li Never Cries von Pham Ngoc Lan, Vietnam/Filippinen/Frankreich
Glorious Ashes (Tro Tan Ruc Ro) von Chuyen Bui Thac, Vietnam/Frankreich
If Only I Could Hibernate von Zoljargal Purevdash, Mongolei/Malaysia
Red Mekong von Anysay Keola, Laos
Some Nights I Feel Like Walking von Petersen Vargas, Philippinen
The Thonglor Kids von Aditya Assarat, Thailand/Singapur
Tiger Stripes von Amanda Eu, Malaysia/Indonesien

Lab (8. – 13. August)

Das Open Doors Lab richtet sich an die neue Generation von kreativen Filmproduzentinnen und -produzenten in Südostasien und in der Mongolei. Das Programm bietet neun jungen Talenten aus acht Ländern eine professionelle Plattform und einen privilegierten Einblick in die Mechanismen und das Potenzial des internationalen Filmmarktes. In Diskussionen werden Ideen entwickelt, Erfahrungen ausgetauscht und Talente gefördert.

Das Lab geht während sechs Tagen auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und orientiert sich dafür an ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn und ihrem Produktions-Lineup. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an Gruppenarbeiten, individuellen Gesprächen und Networking-Anlässen mit geladenen Gästen der internationalen Filmindustrie teil.

Die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Produktion und Regie/Produktion des Open Door Lab 2019 sind:

Chandara So, Mekong Film Fixers, Kambodscha
Ifa Isfansyah, Fourcoulours Films, Indonesien
Xaisongkham Induangchanthy, Lao New Wave Cinema Productions, Laos
Nandita Solomon, Apparat, Malaysia
Soe Arkar Htun, Kefka Film, Myanmar
Lkhagvadulam Purev-Ochir, 3Ochir Films, Mongolei
Cattleya Paosrijaoen, 185 Films, Thailand
Quynh Anh Le, Hanoi Doclab, Vietnam
Khin Warso, Myanmar (Beobachterin)

Das Open Doors Lab will zum Aufbau einer internationalen Filmgemeinschaft beitragen, die über die Grenzen hinweg enger zusammenarbeitet und die Kreativität und Wettbewerbsfähigkeit des Independent Films lokal, regional und international stärkt.

Um Synergien zu schaffen und Begegnungen mit Filmschaffenden anderer Regionen zu ermöglichen, stehen einige Veranstaltungen des Lab auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Open Doors Hub oder Regisseurinnen und Regisseuren der Open Doors Screenings offen.

Auszeichnungen

Um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Open Doors Hub, des Open Doors Lab und der Open Doors Screenings in ihrem beruflichen Werdegang und bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen, vergibt Open Doors verschiedene Auszeichnungen in Form von finanziellen Zuwendungen oder Leistungen. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 13. August statt.

Die Open-Doors-Jury wird einige Projekte des Open Doors Hub mit Förderbeiträgen auszeichnen. Der Open Doors Grant in der Höhe von 50'000 Franken wird vom Schweizer Fonds Visions Sud Est (mit Unterstützung der DEZA) und der Stadt Bellinzona finanziert. Das Centre national du cinéma et de l'image animée (CNC) stiftet einen mit 8'000 Euro und ARTE Kino einen mit 6'000 Euro dotierten Preis.

Folgende Auszeichnungen sind mit Einladungen verbunden:

- Eine Vertreterin oder ein Vertreter eines Hub-Projektes wird mit Unterstützung des norwegischen Fonds Sørfond im November 2019 zum Sørfond Pitching eingeladen.
- Eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer des Open Doors Lab erhält die Möglichkeit, am internationalen Workshop Rotterdam Lab 2020 teilzunehmen, der vielversprechende, aufstrebende Produzentinnen und Produzenten versammelt. Die Einladung ist eine Zusammenarbeit mit IFFR Pro.

Zwei Regisseurinnen oder Regisseure, die an den verschiedenen Initiativen von Open Doors teilgenommen haben, werden mit einer Residenz ausgezeichnet:

- Preis Open Doors – Moulin d'Andé-CECI
In dieser Autorenresidenz kann eine Regisseurin oder ein Regisseur nach der Teilnahme an Open Doors (Hub, Lab und Screening) an der Planung und Umsetzung des eigenen Projektes weiterarbeiten;
- Residency Internationale Kurzfilmtage Winterthur @ Villa Sträuli
Das internationale Kurzfilmfestival von Winterthur und die Villa Sträuli offerieren einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer der Sektionen Open Doors, Pardi di domani oder der Filmmakers Academy aus Afrika, Asien, Osteuropa oder Lateinamerika einen zweimonatigen Aufenthalt.

Open Doors ist eine Initiative von Locarno Pro und dem Locarno Film Festival und wird von zahlreichen europäischen und internationalen Organisationen unterstützt: ACE Producers, EAVE, EURODOC, FestivalScope, LIM/Groupe Ouest, Produire au Sud/Festival des Trois Continents, TorinoFilmLab, SEAFIC, ACM (Arts Council of Mongolia) und Ulaanbaatar International Film Festival, Autumn Meeting (Vietnam), die Cambodia Film Commission und Bophana Center, Jogja-NETPAC Asian Film Festival (Indonesien), MEMORY! International Film Heritage Festival (Myanmar), QCinema und Film Development Council der Philippinen, PAUSE (Laos).

Zudem kann Open Doors auf den wertvollen Beitrag von Paolo Bertolin, Festivaldelegierter und Experte für Filme aus der Region Asien und Pazifik, zählen.

Die Aktivitäten von Open Doors während des Locarno Film Festivals dauern vom 8. bis 13. August 2019.

Head of Open Doors: Sophie Bourdon



U30 – The Audience of the Future (9. – 11. August)

Locarno Pro stellt diese Jahre das Projekt U30 vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden unter den Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Locarno Industry Academies International in Lateinamerika, Europa, Naher Osten und den USA ausgewählt. Hinzu kommen einige junge Fachleute aus Afrika und Asien.

Die 24 eingeladenen Fachpersonen sind alle unter 30 und arbeiten in den Sektoren Verkauf oder Vertrieb, in der Programmgestaltung, im Kinogeschäft oder im Bereich PR und Marketing. Sie nehmen an einem dreitägigen, massgeschneiderten Programm teil.

U30 ist als Plattform für den Nachwuchs der Filmindustrie konzipiert. Das Projekt übergibt das Wort an junge Fachleute, die sich für hochaktuelle Themen rund um die Filmindustrie interessieren. Ihr Hauptthema wird *The Audience of the Future* sein. Der Zugang ist derjenige eines eigentlichen Think Tanks, wo der Meinungs Austausch stimuliert wird und Zukunftsstrategien analysiert werden können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind während ihres Aufenthalts eingeladen, auch die anderen Initiativen von Locarno Pro zu nutzen und von den Gelegenheiten zum Networking und Austausch mit Fachleuten zu profitieren.

Project Manager: Marcello Paolillo



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Home Affairs FDHA
Federal Office of Culture FOC

MEDIA DESK
SUISSE

Alliance for Development (9. – 11. August)

Alliance for Development fördert die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Filmprojekten zwischen Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz. Die Initiative bietet Gelegenheit, Marktpotenziale zu testen und kreative sowie finanzielle Allianzen zu bilden.

Vier Projekte, die bereits Fördermittel aus den bestehenden bilateralen Fonds zwischen dem italienischen Ministero dei beni e delle attività culturali e del turismo MiBAC, der deutschen Filmförderungsanstalt FFA und dem Centre national du cinéma et de l'image animée CNC (Frankreich) erhalten, wurden zum Treffen in Locarno eingeladen. An der Initiative beteiligen sich dank der Unterstützung des Bundesamt für Kultur (BAK)/MEDIA Desk Suisse auch drei Schweizer Projekte, die auf der Suche nach Koproduzenten aus Deutschland, Frankreich oder Italien sind.

Die Delegationen der ausgewählten Projekte (Regisseure und Produzenten) nehmen an Locarno Pro teil. Sie werden ihre Projekte im Rahmen eines gezielt zusammengestellten Programms vorstellen und diskutieren. Dieses Programm besteht aus individuellen Treffen mit potenziellen Partnern, Plenarsitzungen, Gesprächsrunden sowie Diskussionen und Networking.

Als natürlicher Partner Italiens, Frankreichs und Deutschlands richtet die Schweiz dieses jährliche Treffen seit 2016 aus. Alliance for Development wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur (BAK)/MEDIA Desk Suisse, dem MiBAC und dem FFA.

Project Manager: Thibaut Bracq



StepIn (8. August)

StepIn ist eine geschlossene Plattform für den interdisziplinären Austausch der Filmindustrie. Sie richtet sich in erster Linie an Verleiher, Kinobetreiber, internationale Verkäufer, Förderer und Finanzierungsfonds, Marketingexperten, VOD- und Streaming-Plattformen für Autorenfilme, sowie an Vertreterinnen und Vertreter internationaler Filmfestivals und -märkte.

Eine Gruppe von rund 40 Persönlichkeiten aus der Filmbranche, die aufgrund ihrer Erfahrung ausgewählt wurden, sind eingeladen, ihre Standpunkte darzulegen und Ideen oder Strategien vorzuschlagen, um sich den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu stellen.

Ziel der Initiative ist es, ein geschütztes und produktives Umfeld zu schaffen, in dem Fachleute aus verschiedenen Bereichen der Filmindustrie ihre Erfahrungen austauschen, interagieren, sich gegenseitig inspirieren und neue Verhaltensweisen und Geschäftsmodelle vorschlagen können.

Die Ausgabe 2019 trägt den Titel *What Are We Afraid Of?* und will sich mit der Verunsicherung auseinandersetzen, welche die Filmindustrie erfasst hat. Prioritär wird die Frage behandelt, ob das Independent-Kino in Zukunft überhaupt noch eine Rolle spielen kann, sei es als Kunstgattung, sei es als Unterhaltungsangebot. Diese Bedenken ziehen weitere Fragen nach sich: Wie sehen die Produktion und der Vertrieb von Independent Filmen zukünftig aus, vor allem für fremdsprachige Werke? Und welchen Einfluss werden Streaming-Plattformen und neue Technologien haben? Indem gängige Annahmen genau geprüft werden, soll festgestellt werden, ob die Zukunftsaussichten wirklich so düster sind, wie immer behauptet wird.

Im Rahmen eines Keynote-Referats und in vier Arbeitsgruppen wird der Wandel des Independent-Kinos thematisiert, insbesondere mit Blick auf die Formate und Finanzierungsmöglichkeiten. Zudem werden Box office-Ergebnisse analysiert, die in verschiedenen Ländern komplett unterschiedliche ausgefallen sind. In Zusammenarbeit mit European Film Promotion werden weltweite Vermarktungs- und Kommunikationsstrategien von Filmen in Originalsprache analysiert und schliesslich wird mit den Talent Agenturen ein Sektor diskutiert, dessen Bedeutung für die Realisierung von Filmen immer wichtiger wird.

StepIn wird Partnerschaft mit Variety und in Zusammenarbeit mit Europa Distribution, Europa International und Europa Cinemas organisiert.

Project Manager: Marcello Paolillo

VARIETY


EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

EUROPA
DISTRIBUTION

EUROPA
INTERNATIONAL

First Look: Fokus auf das serbische Filmschaffen (9. – 11. August)

Die Initiative First Look, die work in progress-Sektion des Locarno Film Festival, widmet sich dieses Jahr dem serbischen Kino. Dank der Partnerschaft mit dem Film Center Serbia wird First Look 2019 fünf bis sieben portugiesische Filme präsentieren, die in der Postproduktion stehen und noch keine internationale Vertriebspartner gefunden haben. Diese werden einem Publikum aus Einkäuferinnen und Einkäufern, Festivaldelegierten, Fonds zur Finanzierung der Postproduktion und Verkäuferinnen und Verkäufern präsentiert.

Ziel ist es, den ausgewählten Filmen eine internationale Karriere zu ermöglichen und ihre Fertigstellung zu garantieren. Gleichzeitig soll der Dialog zwischen der Filmindustrie und den anwesenden Produzentinnen und Produzenten, die ihre Work-in-Progress-Projekte vor jeder Vorführung persönlich vorstellen, angeregt werden.

Die Jury, die sich aus Direktorinnen, Direktoren und Programmdelegierten von internationalen Festivals zusammensetzt, vergibt folgende Preise: den First Look Award – Leistungen für die Postproduktion im Wert von 65'000 Euro – offeriert von Cinelab Bucharest; den Preis von Le Film Francais für Werbeleistungen im Wert von 5'600 Euro und den Preis von Kaiju Cinema Diffusion für die Gestaltung eines internationalen Filmplakats im Wert von 5'000 Euro.

Vor Serbien richtete First Look seinen Fokus auf Portugal, die baltischen Staaten, Polen, Israel, Brasilien, Chile, Mexiko und Kolumbien.

Project Manager: Markus Duffner



Industry Academy (7. – 13. August)

Die Industry Academy wurde von Locarno Pro im Jahre 2014 lanciert und findet im Rahmen der Locarno Academy statt. Seit ihrer ersten Ausgabe bringt die Initiative den Nachwuchs der Filmindustrie aus Europa, Lateinamerika, den USA, den Mittelmeerländern und der Schweiz in einem einwöchigen Intensiv-Workshop zusammen. Die selektionierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in den Sektoren Verkauf, Vertrieb (inklusive den neuen Plattformen), Programmgestaltung (Festival, Cineclub und Filmothek), Kinobetrieb oder Marketing- und PR.

Für die junge Generation stellt die Academy eine einmalige Gelegenheit dar, ihr Wissen über die Filmindustrie und deren Herausforderungen zu vertiefen. Die Teilnehmenden treffen auf junge Kolleginnen und Kollegen und erfahrene Expertinnen und Experten.

Seit seiner Lancierung wurde das Programm stetig erweitert, insbesondere auf internationaler Ebene. In den vergangenen fünf Jahren wurden diverse Locarno Industry Academies International durchgeführt: In Mexiko in Zusammenarbeit mit dem Festival Internacional de Cine de Morelia e IMCINE; in Santiago de Chile mit Australab; am BrLab in São Paulo in Brasilien, mit der Unterstützung von Cinema do Brasil; in Panama am International Film Festival Panama in Zusammenarbeit mit Dicine, in New York während des New Directors New Films in Zusammenarbeit mit Film at Lincoln Center, in Griechenland mit dem Thessaloniki International Film Festival, in Beirut im Rahmen der Beirut Cinema Platform.

Eine Auswahl von ehemaligen Absolventinnen und Absolventen der Locarno Industry Academy ist dieses Jahr eingeladen, am exklusiven Programm U30 teilzunehmen, das der jungen Generation eine Stimme zum Thema *The Audience of the Future* geben will.

Project Manager: Marion Klotz

Match Me! (9. – 11. August)

Match Me! ist eine informelle Networking-Plattform für neue und aufstrebende Produktionsfirmen, die durch spezielle Ausrichtungen und originelle Ansätze auffallen.

Dank seinen Partnerschaften mit Cinema do Brasil, Estonian Film Institute, Istituto Luce Cinecittà - Filmitalia, National Film Centre of Latvia, the Mexican Film Institute (IMCINE), Polish Film Institute, ICA Portugal, ICAA Spain und Singapore Film Commission findet Match Me! zum fünften Mal statt. Diese Jahr begrüsst die Initiative drei Produzentinnen oder Produzenten aus jedem der beteiligten Länder. Sie werden an Locarno Pro teilnehmen, um das Profil und die Projekte ihres Unternehmens potenziellen Koproduzenten, Finanzierungs- oder Vertriebsunter- nehmen durch gezielte Treffen und Geschäftsessen mit wichtigen Akteuren der Filmindustrie vorzustellen.

Project Manager: Markus Duffner



POLISH FILM INSTITUTE



Locarno Academy

1 – 11 August

Mit der Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Home Affairs FDHA
Federal Office of Culture FOC

MEDIA DESK
SUISSE



Fondation
Assistance Internationale

VOLKART FOUNDATION



Beisheim Stiftung

swatch[®]+

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Else v.Sick-Stiftung

Die Locarno Academy wurde 2010 mit der Absicht gegründet, aufstrebende Talente bei ihrer professionellen Weiterentwicklung zu unterstützen. Als Ausbildungsprojekt des Locarno Film Festivals richtet sie sich an junge Regisseurinnen und Regisseure, Fachleute, Studierende und Filmkritikerinnen und -kritiker.

Während elf Festivaltagen begrüsst das Locarno Film Festival ausgewählte Nachwuchstalente und junge Filmfachleute. Es werden drei Fortbildungsveranstaltungen angeboten: Filmmakers für junge Filmemacherinnen und Filmemacher, Critics für Kritikerinnen und Kritiker sowie Industry für Fachleute der Filmindustrie.

Nach zehn Jahren hat sich die Locarno Academy als feste Grösse in der proaktiven und praktischen Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten etabliert. Im Rahmen der 72. Festivalausgabe möchte die Academy die Rolle, die Locarno als Ort der Begegnung, des Austausches und der Reflexion über das Kino spielen kann, weiter stärken. Das Programm umfasst Workshops, Master classes und eine Reihe von weiteren Initiativen.

Die **Filmmakers Academy (7.–17. August)** empfängt 17 junge Filmemacherinnen und -macher aus der ganzen Welt, die schon einen oder mehrere Kurzfilme und höchstens einen langen Spielfilm an einem internationalen Festival präsentiert haben. Der Austausch mit renommierten internationalen Persönlichkeiten bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Netzwerk an beruflichen Beziehungen zu erweitern und ihr Wissen über die verschiedenen Aspekte der Arbeit als Filmemacherin oder Filmemacher zu vertiefen. Getrieben vom innovativen Geist, den das Locarno Film Festival seit jeher verkörpert, arbeitet die Locarno Academy jedes Jahr aufs Neue an ihrer Mission, eine Plattform für Dialog und Austausch zu schaffen, und bringt die wichtigsten Akteure der Kinowelt und die vielversprechendsten Talente des Kinos zusammen. Eine Vielzahl von Gastregisseurinnen und -regisseuren, wie Sean Baker, Jia Zhangke, Olivier Assayas, Catherine Breillat, Todd Haynes, Miguel Gomes, Agnès Varda, Wang Bing, Bruno Dumont und weitere standen in den vergangenen Jahren den jungen Talenten der Locarno Academy zur Verfügung. Zu den für die Locarno Filmmakers Academy ausgewählten Filmschaffenden gesellen sich sechs Talente der renommierten Cinéfondation-Residenz in Cannes. Die teilnehmenden Regisseurinnen und Regisseure haben zudem die Möglichkeit, ihre Kurzfilme während den Akademievorführungen dem Festivalpublikum zu zeigen.

Projektleiter: Stefano Knuchel

Die **Locarno Critics Academy (7.–17. August)** richtet sich an junge Filmkritikerinnen und -kritiker. Ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer (fünf aus der Schweiz und sieben internationale) werden eingeladen, medial über das Locarno Film Festival zu berichten, mit Rezensionen der Filme des Programms, Interviews mit Festivalgästen, Berichten zu Rahmenveranstaltungen oder vertiefenden Betrachtungen zu einzelnen Programmsektionen. Die Rezensionen und Artikel der Teilnehmer werden während des Festivals auf Locarno Daily (der offiziellen Zeitschrift des Locarno Film Festivals), IndieWire, Film Comment, MUBI, Variety, Filmbulletin, Filmexplorer, Swissinfo u.a.m. veröffentlicht. Die Schweizer Teilnehmerinnen und -teilnehmer arbeiten unter der redaktionellen Leitung des Schweizerischen Verbandes der Filmjournalisten (SVFJ) und des Zentrums für kulturelle Publikationen der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Die Locarno Critics Academy wird vom Bundesamt für Kultur (BAK) unterstützt.

Projektleiter: Christopher Small

Die **Industry Academy (7.–13. August)** wurde von Locarno Pro im Jahre 2014 lanciert und findet im Rahmen der Locarno Academy statt. Seit ihrer ersten Ausgabe bringt die Initiative den Nachwuchs der Filmindustrie aus Europa, Lateinamerika, den USA, den Mittelmeerländern und der Schweiz in einem einwöchigen Intensiv-Workshop zusammen. Die selektionierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in den Sektoren Verkauf, Vertrieb (inklusive den neuen Plattformen), Programmgestaltung (Festival, Cineclub und Filmothek), Kinobetrieb oder Marketing- und PR.

Für die junge Generation stellt die Academy eine einmalige Gelegenheit dar, ihr Wissen über die Filmindustrie und deren Herausforderungen zu vertiefen. Die Teilnehmenden treffen auf junge Kolleginnen und Kollegen und erfahrene Expertinnen und Experten.

Seit seiner Lancierung wurde das Programm stetig erweitert, insbesondere auf internationaler Ebene. In den vergangenen fünf Jahren wurden diverse Locarno Industry Academies International durchgeführt: In Mexiko in Zusammenarbeit mit dem Festival Internacional de Cine de Morelia e IMCINE; in Santiago de Chile mit Australab; am BrLab in São Paulo in Brasilien, mit der Unterstützung von Cinema do Brasil; in Panama am International Film Festival Panama in Zusammenarbeit mit Dicine, in New York während des New Directors New Films in Zusammenarbeit mit Film at Lincoln Center, in Griechenland mit dem Thessaloniki International Film Festival, in Beirut im Rahmen der Beirut Cinema Platform.

Eine Auswahl von ehemaligen Absolventinnen und Absolventen der Locarno Industry Academy ist dieses Jahr eingeladen, am exklusiven Programm U30 teilzunehmen, das der jungen Generation eine Stimme zum Thema *The Audience of the Future* geben will.

Projektleitung: Marion Klotz

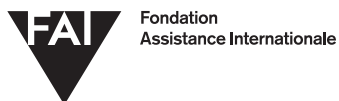
Parallel zur Locarno Academy finden in Zusammenarbeit mit dem Locarno Film Festival zwei weitere Ausbildungsinitiativen statt.

Die **Documentary Summer School (12.–17. August)**, welche dieses Jahr ihre 20. Ausgabe feiert, wird gemeinsam von der Universität der Italienischen Schweiz und vom Locarno Film Festival organisiert, in Zusammenarbeit mit der Semaine de la critique. Da sich Bilder und Videos immer stärker durchsetzen, hat die DSS beschlossen, sich mit der Ethik im Dokumentarfilm auseinanderzusetzen. Dieses Jahr denkt sie insbesondere über die Darstellung von Personen, Ereignissen und Kulturen nach, die nicht in einem direkten Zusammenhang mit uns selbst stehen: «die Anderen».

Bei ihrer 61. Ausgabe angelangt, richtet sich die Veranstaltung **Cinema&Gioventù (7.–17. August)** an 33 Studierende der Schweizer und norditalienischen Hochschulen, Fachschulen und Universitäten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, das Festival als Hauptakteure zu erleben, als Teil der Jugendjuries und als privilegiertes Publikum, indem sie an den offiziellen Vorführungen teilnehmen, Regisseurinnen und Regisseure, Schauspielerinnen und Schauspieler treffen und bei Meetings mit Expertinnen und Experten des Sektors dabei sind. Cinema&Gioventù ist ein Projekt des Tessiner Departements für Bildung, Kultur und Sport (DECS), organisiert durch die enge Zusammenarbeit mit Castellinaria, Festival des jungen Kinos.

Die Locarno Academy wird von Swatch, Fondation Assistance Internationale – FAI, Volkart Stiftung, Beisheim Stiftung, Ernst Göhner Stiftung e Else v.Sick Stiftung unterstützt.

Partner Locarno Academy



VOLKART FOUNDATION



Beisheim Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Else v.Sick-Stiftung

Filmmakers Academy

swatch+

Critics Academy



Indiewire®



FILM LIVES HERE



filmcomment

film
bulletin

MUBI

Industry Academy



MEDIA^{DESK}
SUISSE



EUROPA
DISTRIBUTION

EUROPA
INTERNATIONAL

Documentary Summer School



Cinema&Gioventù



Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport
Centro didattico cantonale

Locarno Academy

BaseCamp Losone e YAB



COMUNE DI LOSONE

BaseCamp Losone: ein innovatives Projekt für junge Menschen am Festival

BaseCamp heisst der neue Ort für junge Menschen, den das Locarno Film Festival in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Losone eingerichtet hat. 200 junge Festivalbesucherinnen und -besucher erhalten die einzigartige Gelegenheit, vom 7. bis 17. August für einen bescheidenen Kostenbeitrag in der Region zu übernachten, am Festival teilzunehmen und ihr persönliches Feedback einzubringen.

Das Projekt BaseCamp entspringt dem Wunsch, junge Menschen mit unterschiedlichen Backgrounds zusammenzubringen und ihnen einen Ort – die ehemalige Kaserne von Losone – zur Verfügung zu stellen, wo sie für einen bescheidenen Preis wohnen und am Locarno Film Festival teilnehmen können. Die 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten BaseCamps sind in unterschiedlichen kreativen Bereichen wie Grafik, Fotografie, Musik, IT-Programmierung oder Architektur tätig und zwischen 18 und 30 Jahre alt. Sie wurden von den verschiedenen Sektionen des Locarno Film Festivals sowie den wichtigsten schweizerischen und europäischen Kunstschulen in einem gemeinsamen Verfahren nominiert. Ein anderer Teil der Basecamperinnen und -camper wurde in einem online-Bewerbungsverfahren ausgewählt.

Massgebliche Auswahlkriterien waren die Vielfalt der Beteiligten und die Bereitschaft, sich auf ein gemeinsames Projekt einzulassen, das während des Festivals entsteht und weit über die elf Tage der Veranstaltung hinaus reicht. So sollen die Teilnehmenden ihre in Locarno entstandenen Kreationen auch nach Festival noch in Umlauf bringen. Die Basecamperinnen und -camper werden das Festival durch Inputs wie Fanzines, Fotografien oder Social-Media-Inhalte bereichern.

Diese multidisziplinäre und heterogene Generation hat eines gemeinsam: die Liebe zum Film. Durch den intensiven Erfahrungs- und Ideenaustausch und ausgehend von ihren eigenen Prägungen werden die Teilnehmenden eine interessante Analyse des Locarno Film Festivals ausarbeiten. Dazu werden zahlreiche Treffpunkte und Begegnungsmöglichkeiten angeboten, die aus dem BaseCamp nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern ein eigentliches Laboratorium machen.

Das BaseCamp in Losone wird eng mit dem Festivalgeschehen verbunden sein und den 200 Teilnehmenden Einblicke hinter die Kulissen eines der wichtigsten Filmfestivals der Welt gewähren.

Die erste Ausgabe des BaseCamp trägt den Titel Foundation Year und ist Experiment und Pilotprojekt zugleich, gibt es in der Welt der Filmfestivals doch bis heute keine vergleichbare Initiative. Das Locarno Film Festival will die jungen Generationen mit ihren neuen Ausdrucksformen und Visionen ganz bewusst einbeziehen und wird sich mit grossem Engagement für den nachhaltigen Erfolg dieser neuen Initiative einsetzen.

Die Idee zu diesem Projekt hatte Stefano Knuchel, der es auch leitet.

Youth Advisory Board (YAB)

Das Youth Advisory Board (YAB) wurde im April 2017 eingesetzt. Zum dritten Mal in Folge wird es das Festival beobachten und konstruktive Kritik und Vorschläge zugunsten des jungen Publikums einbringen. Das jugendliche Beratungsgremium unterstützt das Festival auch bei der Organisation und Produktion von Aktivitäten rund um die neue und weltweit einzigartige Initiative BaseCamp.

Trotz seines stolzen Alters von über 70 Jahren blickt das Locarno Film Festival mit Energie und Unternehmergeist in die Zukunft. Es wandelt sich stetig und will den heranwachsenden Generationen eine Stimme geben. Die jungen Festivalbesucherinnen und -besucher sollen nicht nur relevante Filme sehen und an Aktivitäten teilnehmen können, sondern ihre Meinungen und ihre Erwartungen einbringen, besonders zu Themen wie digitale Kommunikation oder Ausbildung. Im Mittelpunkt des Auftrages des YAB stehen neue Ideen von und für junge Menschen.

Das YAB besteht aus je vier jungen Frauen und Männern aus drei Schweizer Sprachregionen und dem Ausland. Sie werden am Ende des Festivals konkrete Verbesserungsvorschläge formulieren und einen Bericht verfassen.

Die Mitglieder des YAB sind:

Lily Landecy: aus der französischsprachigen Schweiz, lebt in Paris. Sprecherin des YAB

Lili Hering: aus der deutschsprachigen Schweiz, lebt in Berlin

Ross McDonnell: aus Irland, lebt in London

Felipe Lopez: aus Kolumbien, lebt in Kanada

Alessandra Ortelli: aus dem Tessin, lebt in Lausanne

Nicolas Raffin: aus Frankreich, lebt in London

Thomas Rowbotham: aus Schottland

Asja Zinato: aus Italien, lebt im Tessin

Locarno Experience

#LocarnoExperience

Auch dieses Jahr möchte das Locarno Film Festival die Festivalatmosphäre über die Kinosäle hinaustragen und dem Genuss und dem Austausch unterschiedliche Plattformen geben: mit La Rotonda, dem Festivaldorf, dem "Locarno Garden la Mobiliare", dem Festivalgarten, und dem Piazza Grande Restaurant by S. Pellegrino.

laRotonda, das Festivaldorf

Das Festivaldorf laRotonda bekommt ein neues Kleid und ein neues Konzept. Während 18 Nächten gibt es hier Live-Musik, Unterhaltung, Gastronomie und Shopping. Die umgestaltete Begegnungszone – die mit natürlichen Materialien und viel Holz errichtet wird – steht ganz im Zeichen der Umweltverträglichkeit.

Öko und smart lautet das Motto. Überall – von den Food trucks über die Bars bis zu den Marktständen – kann mit Kreditkarte, Twint oder mit einer Debit- oder Prepaid-Karte bezahlt werden. Letztere kann direkt vor Ort erstanden und aufgeladen werden.

Wie in den vergangenen Jahren legt das Festival auch grossen Wert auf die Musik. Rete Tre sorgt im Festivaldorf erneut für die musikalische Unterhaltung und wird sechs Nächte mit DJ Sets und der Live-Sendung PardOn animieren. Neu ist auch Rete Uno dabei. Der Sender überträgt eine Sondersendung zu 50 Jahren Woodstock direkt aus laRotonda.

Die Talente der jungen Schweizer Musikszene präsentieren sich auf der Bühne «Fresh&Wild» dem Publikum, dank der Unterstützung durch die Stiftung Phonoproduzierende und der FONDATION SUISA.

Die Rotonda macht zudem Platz für speziellen Partnerschaften und empfängt die Carte blanche-Sets von JazzAscona, dem Seaside Festival Spiez, der Enjoy-Arena mit Radio One Dance, dem Irish Openair Toggenburg oder der Organisation des Connection Festival GC Events.

Der kosmopolitische Charakter spiegelt sich weiter in den gastronomischen Angeboten aus aller Welt, die von rund 20 Food trucks und sechs Themenbars angeboten werden. Hinzu kommt eine sorgfältige Auswahl lokaler und internationaler Produkte, die an Marktständen erhältlich sind.

Dieses Jahr geht laRotonda vermehrt auf die Bedürfnisse von Familien ein. Mit dem Projekt Girotondo offeriert la Mobiliare dem Publikum ein Programm, das in Zusammenarbeit mit der Accademia Teatro Dimitri entstanden ist und Workshops, Aktivitäten für Kinder und Darbietungen von Strassenkünstlerinnen und -künstlern umfasst.

Dauer: 31. Juli - 17. August 2019

Öffnungszeiten: 18:00 - 03:00 Uhr

Locarno Garden la Mobiliare, der Festivalgarten

Das Castello Visconteo in Locarno wird in diesem Jahr zum künstlerisch-kulinarischen Begegnungsort. Er bildet die neue Kulisse für den "Locarno Garden la Mobiliare": mit Lichtinstallationen von Maya Rochat, Design von Kerim Seiler und einem Pop-up-Restaurant der Kochkünstlerin Sandra Knecht. Für das Musikprogramm mit DJs und Bands sorgt das Kollektiv Turba aus Lugano. Hier gibt es nicht nur Food, Drinks und Entspannung, sondern auch Inspiration und Emotionen. Der "Locarno Garden la Mobiliare" – der neue Stern am Nachthimmel von Locarno – wurde gemeinsam von der Mobiliar und dem Locarno Film Festival entwickelt.

Dauer: 6. bis 17. August 2019

Öffnungszeiten: 18:30 - 03:00 Uhr

Piazza Grande Restaurant by S. Pellegrino

Das exklusive Piazza Grande Restaurant by S. Pellegrino siedelt sich für die 72. Ausgabe des Locarno Film Festivals wiederum zwischen dem Lago Maggiore und der Piazza Grande an. Dank der Zusammenarbeit mit dem Küchenchef Persyo Cadlolo vom Restaurant Locanda Locarnese (14 Gault-Millau-Punkte) und S. Pellegrino bietet es seinen Gästen vor jeder Abendvorstellung gastronomische Highlights in einem glamourösen Ambiente. Die Leidenschaft für das grosse Kino und die erlesene Küche verbinden sich hier zu einem einzigartigen Erlebnis.

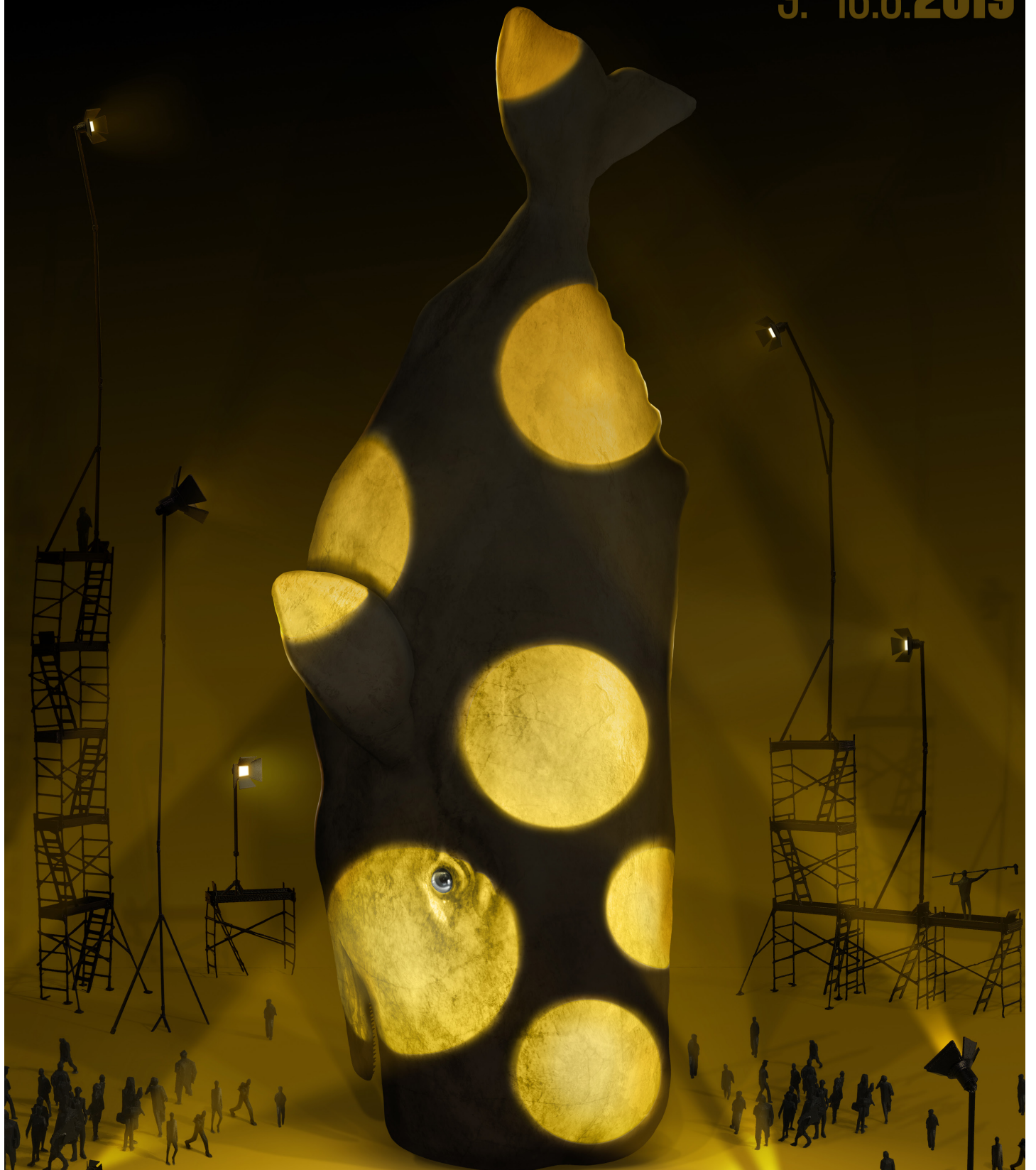
Vom 7. bis 17. August steht das Piazza Grande Restaurant by S. Pellegrino allen offen, die sich in einer eleganten Location gastronomisch verwöhnen lassen und anschliessend für den Abendfilm über den berühmten roten Teppich zu den Premium Sitzplätzen der Piazza Grande gelangen möchten.

Dauer: 7. bis 17. August 2019

Öffnungszeiten: 18:00 - 22:00 Uhr

Anhänge

9.-16.8.2019



**SEMAINE
DE LA
CRITIQUE**

30th ANNIVERSARY

LOCARNO FILM FESTIVAL

**SEMAINE
DE LA
CRITIQUE** LOCARNO
FILM
FESTIVAL

coop
cultura

SRG SSR

ZONTA
CLUB OF
LOCARNO
ASSOCIATION OF WOMEN
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

SVFJ • ASJC • ASGC

LOCARNO

Semaine de la critique – 30th Edition

La SEMAINE DE LA CRITIQUE è una sezione indipendente del Locarno Film Festival. Dal 1990 è organizzata dall'Associazione Svizzera dei Giornalisti Cinematografici e presenta 7 documentari molto particolari.

La SEMAINE DE LA CRITIQUE est une section indépendante du Locarno Film Festival. Elle est organisée depuis 1990 par l'Association Suisse des Journalistes Cinématographiques et présente un programme de 7 films documentaires très particuliers.

Die SEMAINE DE LA CRITIQUE ist eine vom Schweizerischen Verband der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten organisierte unabhängige Sektion des Locarno Film Festival. Seit ihrer Gründung 1990 zeigt die Semaine jedes Jahr eine Reihe von sieben herausragenden Dokumentarfilmen aus aller Welt.

ADOLESCENTES – Sébastien Lifshitz – world premiere

France, 2019 – o.v. French; 135'

Premiere: La Sala 09.08, 10.30

ANOTHER REALITY – Noël Dernes, Olli Waldhauer – international premiere

Germany/Switzerland, 2019 – o.v. German; 97'

Premiere: La Sala 10.08, 11.00

SHALOM ALLAH – David Vogel – world premiere

Switzerland, 2019 – o.v. Swiss German, German, French, English; 99'

Premiere: La Sala 11.08, 11.00

A LÉTEZÉS EUFÓRIÁJA – THE EUPHORIA OF BEING – Réka Szabó – international premiere

Hungary, 2019 – o.v. Hungarian; 83'

Premiere: La Sala 12.08, 11.00

MURGHAB – Martin Saxer, Daler Kaziev, Marlen Elders – international premiere

Germany, 2019 – o.v. Kyrgyz, Russian; 81'

Premiere: La Sala 13.08, 11.00

LOVEMOBIL – Elke Margarete Lehrenkrauss – international premiere

Germany, 2019 – o.v. English, German, Bulgarian; 106'

Premiere: La Sala 14.08, 11.00

NOTHA -YE- MESI YEK ROYA – COPPER NOTES OF A DREAM – Reza Farahmand – world premiere

Canada/Iran, 2019 – o.v. Arabic; 88'

Premiere: La Sala 15.08, 11.00

OUT OF COMPETITION

DER GRÜNE BERG – Fredi M. Murer
Switzerland, 1990 – o.v. Swiss German; 129'
PalaCinema 1 13.08, 14.30

Grand Prix Semaine de la critique - Prix SRG SSR

Il Grand Prix Semaine de la critique – Prix SRG SSR, del valore di CHF 5'000, è conferito al regista e al produttore del film vincitore.

Le Grand Prix Semaine de la Critique – Prix SRG SSR, est constitué d'une somme de CHF 5'000 octroyée au réalisateur et au producteur du film gagnant.

Der Grand Prix Semaine de la Critique – Prix SRG SSR im Wert von 5000 Franken geht an den Produzenten und den Regisseur des besten Films.

PREMIO Zonta Club Locarno

La giuria ufficiale della Semaine de la critique attribuisce anche il "Premio Zonta Club Locarno", del valore di CHF 2'000, al film che meglio promuove l'etica ad alti livelli".

Le jury officiel de la Semaine de la critique décerne aussi le prix "Premio Zonta Club Locarno", d'une somme de CHF 2'000, au film qui exprime au mieux l'engagement social.

Die Jury der Semaine de la critique vergibt zudem den «Premio Zonta Club Locarno» im Wert von 2000 Franken für einen Film, der sich durch besonderes soziales Engagement auszeichnet.

LA GIURIA 2019

Stéphane Gobbo (CH)
Mariano Morace (CH)
Jean Perret (CH/FR)



SEMAINE DE LA CRITIQUE
www.semainedelacritique.ch
info@semainedelacritique.ch

IS THERE A WORLD MADE OF MUSIC?

laRotonda

Il villaggio del Locarno Film Festival

31.7 – 17.8 | 2019

from 6:00 PM to 3:00 AM

Concerts | DJ - sets |
Silent party

31.7

FRESH&WILD

- **ANDREA BIGNASCA**
 - **THE TWO**
 - **SAINT CITY ORCHESTRA**
- DJ Alexxio (Rete Tre)

1.8

FRESH&WILD

- **HIGHLAND SANCTUARY**
- **MARIUS BEAR**
- **NILS BURRI**

2.8

RETE TRE PRESENTA

- **JAMES GRUNTZ TRIO**
- PUSH THE TEMPO
con Alevi e Artiglio

3.8

- RETE TRE PRESENTA
REPRESENT Swiss Rap Night
by DJ Mardoch ft.
- **KT GORIQUE**
 - **MATTAK**
 - **SHERRY-OU**
 - **HEDGEHOG**
- DJ Lazy Marf

4.8

CARTE BLANCHE GC EVENTS

- **CHIARA DUBEY**
- DJ Moci (Rete Tre)

5.8

CARTE BLANCHE
SEASIDE FESTIVAL SPIEZ

- **MARIO BATKOVIC**
- **DJ ZSUZSU**

6.8

FRESH&WILD SPECIAL NIGHT

- **CAROLINE CHEVIN**
- **DJ ZSUZSU**

7.8

FRESH&WILD

- **MATCHENKO**
- **JULDEM**
- **YOKKO**

8.8

FRESH&WILD

- **KATHARINA BUSCH**
- **EMILIE ZOË**
- **ADAM'S WEDDING**

9.8

RETE TRE PRESENTA

- **VERONICA FUSARO**
- DJ Moci

10.8

RETE TRE PRESENTA

- **SUD SOUND SYSTEM
& BAG A RIDDIM BAND**
- IL MANGIADISCHI con
Luka Rudeboy e Tom "Siddh"
Rastaman

11.8

CARTE BLANCHE JAZZ ASCONA

- **SAND'S 2B A BAND**

12.8

CARTE BLANCHE ENJOY-ARENA

- Temus Music Club
with Radio One Dance

13.8

CARTE BLANCHE
IRISH OPENAIR TOGGENBURG

- **LARALBA**

14.8

FRESH&WILD

- **FROST & FOG**
 - **IRINA MOSSI & BAND**
 - **THE CAVERS**
 - **WE THE SAVAGES**
- (presentati da Rete Tre)

15.8

FRESH&WILD

- **GINGER & THE ALCHEMISTS**
- **WINTERSHOME**
- **MAKE PLAIN**

16.8

RETE UNO PRESENTA

- **WOODSTOCK**
- 50 anni di pace, amore e musica
Uno spettacolo
di Ezio Guaitamacchi
con Andrea Mirò
DJ Raniero

17.8

RETE TRE PRESENTA

- **CANOVA**
- DJ Alexxio

RETE
TRE
Radio televisione
svizzera

swisscom

EVENTMORE

Heineken

Pernod Ricard Swiss
the made good movement is great

S.PELLEGRINO

PROSEGUR
SECURITY IN ITALY

MATASCI
VINI E BOTTIGLIE DAL 1921

la Mobiliare

fizzy

Main partners

UBS la Mobiliare MANOR swisscom

Institutional partners

Republic and Canton of Ticino with **CHESLER**
Federal Office of Culture FOC
Swiss Agency for Development and Cooperation SDC
City and Region of Locarno

Destination partner

ASCONA
LOCARNO



Locarno Garden *la Mobiliare*

6.8 – 17.8 | 2019

From 6:30 PM to 3:00 AM

Castello Visconteo

6.8

BATIMENT (TI)

8.8

TOM ALEMANNO (GR)

MANUEL BEYELER (TI)

10.8

PYRIT (CH/BERLIN)

JOEY SASA (CH)

12.8

JAMIRA ESTRADA (GR)

14.8

MONOH (ZH)

MANUEL FISCHER (ZH)

ELISA NETZER (TI)

16.8

BUMBLEBEES (TI/ZH)

ALEX DALLAS (ZH / GREECE)

MOVIMIENTO (IT)

7.8

MINDSHIFTER (TURKEY)

DJ LIFESTYLE (ZH / TURKEY)

STELLA CATTANEO (TI)

9.8

FIJI (TI/BE)

YEELLEN (TI)

11.8

NICI FAERBER (ZH)

NUNO SANTOS & GIOVANNI

BARAGLIA (BRASIL / CH)

13.8

FLIEDER (ZH)

TOM ALEMANNO (GR)

15.8

JOAN THIELE (IT)

NIXIEE (GREECE)

GÉSSICA DOS SANTOS (BRASIL)

17.8

STEFANO RITTERI (UK)

Music program every night by:

Turba
Circolo per l'occupazione culturale

Main partners



la Mobiliare

MANOR[®]



swisscom

Destination partner

**ASCONA
LOCARNO**

Institutional partners	 Repubblica e Cantone Ticino	 Repubblica e Cantone Ticino DECS SWISSLOS	 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Dipartimento federale dell'interno DII Ufficio federale della cultura UFC	 MEDIA DESK SUISSE	 Città di Locarno				
	 ERS LVM Ente Regionale per lo Sviluppo Locarnese e Vallemaggia	 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Dipartimento federale degli affari esteri DFAE Direzione dello sviluppo e della cooperazione DSC Open Doors partner							
Main partners	 UBS	 la Mobiliare	 MANOR	 swisscom					
Destination partner	 ASCONA LOCARNO								
Sponsor	 LA POSTA								
Mobility partners	 TOYOTA Official Car Provider	 SWISS Official Airline	 SBB CFF FFS Official Carrier	 FLYER Official E-Bike supplier					
Media partners	 SRG SSR Media partner	 RSI Radiotelevisione svizzera Host Broadcaster	 mediaT1 marketing LocarnoDaily partner						
Event partners	 SwissLife Paradi di domani partner	 Press R&B Books Event partner	 swatch Official partner	 CINE + Premio speciale della giuria Cineasti del presente	 SONY Industry partner	 PLANIFICA Paradi di domani Best Direction Prize partner	 EVENTMORE Official Event Solution partner	 ti MODA Vision Award partner	
Academic partners	 CISA CICA Conservatorio internazionale Scienze Audiovisive Academic partner	 SUPSI Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana Education partner	 FAI Fondation Assistance Internationale Locarno Academy partner	 VOLKART FOUNDATION Locarno Academy partner	 Beisheim Stiftung Locarno Academy partner	 ERNST GÖHNER STIFTUNG Locarno Academy partner	 Else v.Sick-Stiftung Locarno Academy partner		
Official suppliers	 Pernod Ricard Swiss Official Champagne supplier	 rosi Official Hair Stylist	 MAC Official Makeup	 hp Official Computer supplier	 eclair Digital Cinema Content supplier	 SES Società Elettrica Sopracenerina Electricity supplier	 TNT SWISS POST Official Film Carrier	 CHICCO DORO Official Coffee	 PROSECUR Official Security Services supplier
	 WERBEWEISCHER Cinema Communication supplier	 Rodbo Official supplier	 CINEMAN Official supplier	 bürgi Official Garden Design supplier	 Dr.W.A.GÜNTHER Official Technical supplier	 sara Official Furniture supplier			
Official supporters	 SEVEN Official supporter	 al Porto Official Pâtisserie	 S.PELLEGRINO Official supporter	 PURES& the finest Cashmere Luxury Cashmere Accessories	 BELVEDERE Partner Hotel	 CRYMS Official supporter	 tricinowine Official supporter	 MovirlavidA Official supporter	 Rapelli Official supporter
	 magnolia Official supporter	 Studio B Image Official supporter	 fizzy Official supporter	 TISCA Official Red Carpet provider	 ANCOX Hospitality Support	 arena Official supporter	 4itSolutions Official supporter	 IBSA Carling Innovation Official supporter	 MINIRATE Official supporter
	 GEBERIT Official supporter	 GIARDINO ASCONA Official supporter	 mymovies.it Official supporter						

Das Locarno Film Festival und UBS

Press Factsheet



Das Locarno Film Festival, UBS und der Prix du Public UBS

Das Locarno Film Festival und UBS verbindet eine langjährige Partnerschaft seit 1981. Das Festival zählt zu den bedeutendsten kulturellen Ereignissen in der Schweiz. Gemeinsam möchten wir jedes Jahr den Besuchern innovative und emotionsreiche Erlebnisse ermöglichen.

Unterstützt von UBS stellt das Locarno Film Festival 2019 die neue «Locarno Film Festival App» vor, mit der die wichtigsten Dienstleistungen und Angebote elektronisch zugänglich sind. Die App kann gratis in allen App-Stores heruntergeladen werden. Erstmals kann das Publikum der Piazza Grande exklusiv mittels der neuen App auch den Gewinner des Prix du Public UBS bestimmen.

Seit 2000 wird dieser Publikumspreis in Locarno vergeben. Nicht selten haben die Gewinner des Prix du Public UBS Kinogeschichte geschrieben. Dieses Jahr wird der einzige offizielle Preis des Locarno Film Festivals, der vom Publikum bestimmt wird, zum

zwanzigsten Mal verliehen.

2017 haben UBS und das Locarno Film Festival anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Veranstaltung auf der Piazza Grande die Installation «Locarno» eingeweiht. Diese wurde sofort zu einem der meistfotografierten Sujets und ist seither eine Sehenswürdigkeit, die auf der Piazza Grande auch in den Folgejahren nicht fehlen darf.

2019 stellt UBS in Locarno zudem ein Herzensprojekt vor - #TOGETHERBAND. 17 Bänder als Symbol für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, deren Erlös Projekte unterstützen, welche einen positiven Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten haben.

UBS und das Locarno Film Festival fördern im Rahmen ihrer Zusammenarbeit das kulturelle Angebot der Region seit fast vierzig Jahren und sprechen damit nicht nur ein lokales sondern auch ein internationales Publikum an.

Kontakt und weitere Auskünfte

UBS Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00
mediarelations@ubs.com
ubs.com/sponsoring



Medieninformation

Mobiliar entwickelt Engagement am Locarno Film Festival weiter

Mit Emotionen etwas bewegen

Orte der Begegnung und Emotionen: Das bietet die Mobiliar als Hauptpartnerin am Locarno Film Festival. Im Locarno Garden la Mobiliare – neu im Castello Visconteo – vereint sie Disziplinen der Kunst. Auch der Kochkunst. Im Spazio Cinema führt sie die Gesprächsreihe Locarno Talks la Mobiliare weiter. Peter Lindbergh hat die Locarno-Kampagne der Mobiliar fotografisch und filmisch umgesetzt.

Was brauchen wir, um unsere Zukunft nachhaltig, kreativ und verantwortungsbewusst zu gestalten? Welchen Beitrag können Kultur, Forschung und Innovation leisten? Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich die genossenschaftlich verankerte Mobiliar in ihrem Gesellschaftsengagement. Auch am Locarno Film Festival. Leitthema des diesjährigen Auftritts der Mobiliar sind Emotionen. «Emotionen sind ein Zukunftstreiber. Erst wenn wir emotional berührt sind, werden wir aktiv», sagt Dorothea Strauss, Leiterin Corporate Social Responsibility der Mobiliar.

Locarno Garden la Mobiliare: das Castello im Licht der Kunst

Der Locarno Garden la Mobiliare präsentiert sich dieses Jahr neu in der filmreifen Kulisse des Castello Visconteo. Kreative aus der Schweiz gestalten ihn zum magischen Ort: Spektakuläre Lichtinstallationen und eine Ausstellung der Lausanner Künstlerin Maya Rochat, Preisträgerin des Prix Mobilière 2019, sowie Arbeiten des Architekten und Künstlers Kerim Seiler aus Zürich sollen Besucherinnen und Besucher anregen, den historischen Ort mit allen Sinnen zu erleben. Das Kollektiv Turba aus Lugano sorgt mit DJs und Livemusik für die stimmungsvolle Soundkulisse.

Im Castello entsteht zudem ein Pop-up-Restaurant: Während des Festivals bereitet hier die Basler Künstlerin Sandra Knecht jeden Abend exklusiv für 30 Personen ein 5-Gang-Menü. Assistent wird sie von Koch-Wirbelwind Moritz Stiefel. Auch für den kleinen Hunger hält Sandra Knecht einige Köstlichkeiten bereit.

Locarno Garden la Mobiliare, 6. bis 17. August 2019, täglich 18:30 bis 03:00 Uhr,
Castello Visconteo Locarno

Pop-up-Restaurant von Sandra Knecht: täglich um 18:00 Uhr, Reservation und Vorauszahlung: exploretock.com/locarnofestivalpopup

Lichtperformances von Maya Rochat: 12. August, nach dem Film auf der Piazza Grande.
Ausstellung von Maya Rochat im Kellergewölbe: täglich 18:30 bis 21:30 Uhr

Locarno Talks la Mobiliare: mit Michel Comte, Arthur Jafa und Wissenschaftlern

In der Diskussionsreihe Locarno Talks la Mobiliare diskutieren Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft über Emotionen in gesellschaftspolitischen Themen, über Zukunftsvisionen und -hoffnungen. *Now – the best place to change the future* heisst das Motto der Talks.

Locarno Talks la Mobiliare, Spazio Cinema

15. August, 11 Uhr: **Maya Rochat**, Künstlerin und **Michel Comte**, Künstler und Fotograf
Moderation: Michelle Nicol, Managing Director Neutral Zürich

16. August, 11 Uhr: **Barbara Treutlein**, Professor für quantitative Entwicklungsbiologie, DBSSE, ETH Zürich und **Daniel J. Müller**, Professor für Biophysik, ETH Zürich
Moderation: Ralf Stutzki, Leiter Ethik am NCCR Molecular Systems Engineering, Universität Basel

17. August, 11 Uhr: **Arthur Jafa**, Videokünstler und Filmer
Moderation: Greg Tate, Schriftsteller

Neu am Festival ist das Programm Girotondo la Mobiliare. Die Mobiliar hat es zusammen mit der renommierten Accademia Teatro Dimitri entwickelt. Es bietet in der Rotonda Aktivitäten und Workshops für Kinder zwischen 4 und 8 sowie 9 und 13 Jahren.

Peter Lindbergh mit emotionaler Kampagne

Für die Locarno-Kampagne der Mobiliar hat der renommierte Fotograf und Filmemacher Peter Lindbergh eine bildstarke Klammer zum Thema Emotionen entwickelt. Lindbergh hat acht Kulturschaffende porträtiert: die bildenden Künstlerinnen Maya Rochat und Shirana Shahbazi, Künstler und Architekt Kerim Seiler, Kochkünstlerin Sandra Knecht, Musiker Stephan Eicher, Schauspieler Max Hubacher sowie die Modemacherinnen Christa Bösch und Cosima Gadiant vom Label Ottolinger. Sie engagieren sich auf unterschiedliche Weise für ein lebendiges Kulturverständnis und einen offenen Austausch in unserer Gesellschaft. Die wachen Gesichter blicken uns direkt an und scheinen uns zu fragen: Mit welchen Emotionen bewegst du etwas in deinem Leben?

Die Mobiliar ist zum dritten Mal Hauptpartnerin des Festivals. «Wir sind überzeugt, dass Film eine grosse Kraft entfalten kann, individuell und gesellschaftlich», sagt Dorothea Strauss. Während des Festivals kommen die unterschiedlichsten Menschen nach Locarno. «Das ist eine fantastische Gelegenheit für einen lebendigen Austausch. Wir möchten mit vielen Menschen ins Gespräch kommen – für eine positive Zukunft.»

mobiliar.ch/locarnofestival

#LocarnoGarden #LocarnoTalks #LocarnoExperience #locarno72 #diemobiliar #lamobiliare #lamobiliere
#MayaRochat #SandraKnecht #KerimSeiler #turbalocarnogarden

MEDIENMITTEILUNG

Basel/Locarno, 17. Juli 2019

Ein grosses Engagement für die Filmkunst – Manor erneut Hauptpartnerin des Locarno Film Festival

Das Locarno Film Festival feiert in diesem Jahr seine 72. Ausgabe und erneut ist Manor Hauptpartnerin des renommierten Events – und dies bereits zum 19. Mal. Auch in Zukunft engagiert sich Manor für dieses Event mit grosser internationaler Ausstrahlung, das dem schweizerischen und weltweiten Filmschaffen die Ehre erweist.

Eine der traditionsreichsten Partnerschaften des Locarno Film Festival setzt sich fort. Manor und das Locarno Film Festival haben den Sponsoring-Vertrag für die Jahre 2020 bis 2022 erneuert – mit einer Option um weitere zwei Jahre. «Manor ist stolz, seit 19 Jahren zu den Hauptsponsoren des Locarno Film Festival zu gehören und dies auch in den nächsten Jahren zu bleiben. Kunst und Kultur, so unsere Devise, soll unterstützt, gefördert und gefeiert werden», sagt Jérôme Gilg, Manor CEO.

Vom Autoren- bis zum Experimental-Kino und den Filmen für das breite Publikum, wird während elf Tagen ein umfang- und abwechslungsreiches Programm angeboten, das in der Schweiz einmalig ist. Ob bekannte Regisseure oder junge, aufstrebende Cineasten aus verschiedenen Ländern – in Locarno präsentiert sich das internationale Filmschaffen aus der Gegenwart und der Vergangenheit in seinen verschiedensten Facetten. Im Mittelpunkt stehen die abendlichen Filmvorführungen auf der Piazza Grande, dem schönsten Kinosaal unter freiem Himmel, welche das Locarno Film Festival nicht nur zu einem der grössten Kulturanlässe der Schweiz, sondern vor allem auch zu einem einzigartigen und sinnlichen Erlebnis machen.

Neben dem Auftritt als Hauptsponsor nimmt das Warenhausunternehmen mit der «Locarno Boutique by Manor» auch aktiv an der Veranstaltung teil. Die Unterstützung des Festivals setzt sich zudem mit der Patenschaft für den Ehrenpreis «Pardo d'onore» fort, der jährlichen Auszeichnung für das Lebenswerk eines Filmschaffenden, der dieses Jahr an den US-amerikanischen Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler John Waters verliehen wird.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Manor AG
Corporate Communications
Tel.: +41 61 694 22 22
media@manor.ch
manor.ch

Unser Engagement für das Locarno Film Festival

Bereits zum 23. Mal in Folge unterstützt Swisscom das Locarno Film Festival als Hauptpartnerin. Und bringt einen Hauch Piazza Grande in diesem Jahr bis ins Wohnzimmer der Schweizerinnen und Schweizer.

Vor über 20 Jahren nahm die Partnerschaft von Swisscom mit dem Locarno Film Festival ihren Anfang. Es war die Zeit, in der eine neue Ära für die Filmbranche anbrach: Die DVD eroberte den Markt und die ersten Breitbildfernseher standen im Regal. Vor allem aber begann damals das Internet die breite Masse zu erreichen. Swisscom begleitete diese Entwicklung von Anfang an. Urs Schaeppi, CEO Swisscom schreibt dazu im Editorial des Festival-Katalogs: «Obwohl wir von Haus aus Techniker und Ingenieure sind, wissen wir: Film ist eine Herzensangelegenheit, kein technologisches Projekt.»

Ein Hauch Piazza Grande fürs Wohnzimmer

Swisscom hat ein grosses Interesse an einer vielfältigen Schweizer Filmwirtschaft und unterstützt sie aktiv auf allen Kanälen – vom Kino bis hin zum Fernsehen. Wenn es um die direkte Förderung von neuen Filmen geht, übernimmt Teleclub seit jeher eine wichtige Rolle. Und auch auf anderen Plattformen wie Swisscom TV, Bluewin oder den Partnerschaften mit dem Locarno Film Festival oder den Solothurner Filmtagen, möchte Swisscom herausragenden Filmen die Bühne bereiten, die sie verdienen.

Diesen Sommer bringt Swisscom Locarno bis ins Wohnzimmer: Als Partnerin von «Locarno Live TV», mit Beiträgen von der Piazza Grande auf dem Sender Teleclub Zoom sowie mit Klassikern aus vergangenen Festival-Jahren, die als Video on Demand auf Swisscom TV zur Verfügung stehen. Der Geist von Locarno lebt so Tag für Tag – auf der Piazza Grande, auf dem TV und dem Smartphone. Und das ist wichtig: Denn für guten Inhalt, für kreatives Schaffen, soll es keine Grenzen geben.

Weitere Informationen unter www.locarnofestival.ch



Eine zauberhafte Naturkulisse

Zwischen faszinierenden Landschaften und direkt in den See eintauchenden Bergen ist Ascona-Locarno der ideale Ort, um zu entspannen, sich zu erholen, Zeit mit der Familie zu verbringen, extreme oder gemütliche Sportarten auszuüben und sich eine Nachmittags-Shoppingtour am Seeufer zu gönnen. Die samtenen Berge, die durch die Gneisfelsen manchmal ruhig, manchmal wild strömenden Flüsse, Regenbögen, die so nah erscheinen, dass man sie berühren möchte, die vor den in der Ferne liegenden, schneebedeckten Bergen emporragenden Palmen, die Dörfer mit bunten Häusern am Seeufer und die Herzlichkeit von Ascona-Locarno sind die ideale Kulisse für eine «Bilderwerkstatt» wie das Locarno Film Festival.

Dank des Festivals verwandelt sich die Stadt Locarno – die auch das Privileg hat, Künstler das ganze Jahr über willkommen zu heissen – elf magische Tage lang in die Welthauptstadt des Autorenfilms und wird zu einem Schmelztiegel Intellektueller und grosser Ideale. Ascona-Locarno ist *Destination Partner* des Locarno Film Festival, eine fruchtbare Zusammenarbeit, die von Jahr zu Jahr weiterwächst, dank Initiativen, die sich auf Veranstaltungen, Print-, Online- und Vor-Ort-Kommunikationen konzentrieren. Die Kampagne in den sozialen Medien *#LocarnoExperience*, das *Ask Me Team* zum Empfangen von Gästen und das Projekt *Locarno Kids* sind gute Beispiele für den Erfolg dieser kontinuierlichen Zusammenarbeit, die zum Ziel hat, den Aufenthalt in der Region während des Festivals in ein unvergessliches Erlebnis zu verwandeln. In diesem Sinne trägt der PalaCinema, der seit 2017 das Zuhause des Locarno Film Festival ist, dazu bei, Locarno auch unabhängig der Festtage zu einem festen Bestandteil des audiovisuellen Sektors zu machen und es an 365 Tagen im Jahr zur Heimat des Kinos zu erklären.

Die Natur hat uns eine Landschaft mit unverwechselbarem Charakter geschenkt, die durch ein mildes Klima und typisch schweizerischen Komfort geprägt ist. Unsere Region eignet sich für unendliche Möglichkeiten an Aktivitäten im Freien und bietet unvergessliche Sporterlebnisse in einer Landschaft mit atemberaubender Aussicht: tausende Kilometer lange Wanderwege und Mountainbike-Strecken; von Bergen umgebene Flüsse und Seen zum Segeln, Canyoning, Rafting; über die Täler hochragende Gipfel, um den Rausch beim Gleitschirmfliegen oder das Adrenalin beim Bungee-Jumping zu erleben. Verborgene Ecken und Naturschutzgebiete – die Bolle di Magadino, der Botanische Garten auf den Brissago-Inseln, der Botanische Garten vom Gambarogno, die wilde und bezaubernde raue Natur der Täler – vermitteln die Schönheit und Regenerationskraft dieser Region. Ganz zu schweigen von einer Shoppingtour mit einem Kaffee, den Denkmälern der grossen Künste der Welt, lokalen Köstlichkeiten und Weinen: Wohlbefinden entsteht auch durch kleine Gesten, die den Wunsch nach guten Dingen wecken.

Lass dich sich von [#myasconalocarno](#) und [#Locarno72](#) inspirieren und teile deine [#LocarnoExperience](#).

 @AsconaLocarnoTurismo

 @asconalocarno

 @ascona_locarno

Ringraziamo inoltre in ordine alfabetico
We also thank in alphabetical order
Wir danken auch in alphabetischer Reihenfolge
Nous remercions également par ordre alphabétique

Città di Bellinzona
Città di Lugano
Comune di Ascona
Comune di Brione s/Minusio
Comune di Brissago
Comune di Cugnasco-Gerra
Comune di Gambarogno
Comune di Gordola
Comune di Losone
Comune di Minusio
Comune di Muralto
Comune di Orselina
Comune di Ronco s/Ascona
Comune di Tenero-Contra
Comune di Terre di Pedemonte

Admeira
Agenzia Turistica Ticinese (ATT SA)
Archivio di Stato, Bellinzona
Associazione Svizzera Non fumatori
Azienda cantonale dei rifiuti (ACR)
Castellinaria (Cinema & Gioventù)
CINELAB Bucharest
Cinema do Brasil
Cinemagia
Cinémathèque française
Cinémathèque suisse
CNC (Centre national du cinéma et de l'image animée)
Dipartimento del Territorio del Cantone Ticino
Estonian Film Institute
Eurimages
Europa Cinemas
Europa Distribution
Europa International
European Producers Club
FFA (Filmförderungsanstalt)
FIAPF - International Federation of Film Producers Associations
Film Center Serbia
GastroLago Maggiore e Valli
Hotelleriesuisse sezione di Ascona e Locarno
Ibermedia
ICA Portugal
ICAA Spain
IFFR Pro
Internationale Kurzfilmtage Winterthur
Istituto Italiano di Cultura Zurigo
Istituto Luce Cinecittà - Filmitalia
Kaiju Cinema D/ffusion
La Lanterna Magica
LAC Lugano Arte e Cultura
Latvian Film Centre
Liceo Cantonale di Locarno
Mexican Film Institute (IMCINE)

MiBAC Ministero per i beni e le attività culturali
Moulin d'Andé-CECI
Orchestra della Svizzera italiana
Pädagogische Hochschule Graubünden (PHGR)
Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ)
Polish Film Institute
Presenza Svizzera
Regierungsrat des Kantons Bern
Semaine de la critique
Singapore Film Commission
Sørfond
SSA (Société Suisse des Auteurs)
Stadt Bern Präsidialdirektion
Suissimage
SUPSI (Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana)
SVFJ (Schweizerischer Verband der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten)
Svizzera Turismo
SWISS FILMS
USI (Università della Svizzera italiana)
Visions sud est

Accademia Teatro Dimitri
APQ|SGA
Argus der Presse
ARTE Kino
Assimedia SA, Locarno
Associazione Turba
AutoPostale
Bellevue Palace Bern
Blue Asset Management
Canon
Capricci
Casinò Locarno SA
Centro sportivo nazionale della gioventù Tenero (CST)
CHC Business Solutions
Cinegrell
Clear Channel Svizzera SA
Clinica Luganese Moncucco
Dr. Albert Gnägi
Dyson SA
Eredi Losa
eveni.to AG
EventsDesigner
FOUNDATION SUISA
Frame
Franscella SA
Gioielleria Bucherer, Locarno
Giunta & Panizzolo Sagl
Google Switzerland
Grand Hotel Villa Castagnola
Great Swiss Stores AG
Heineken Switzerland AG

Hertz
Hôtel du Lac Locarno
Imaculix AG
INTERACTIONS ASSOCIATES GMBH
Istituto Italiano di Cultura Svizzera Zurigo
Jannuzzi Smith - London | Lugano
Kärcher AG
Kursaal Locarno SA
Le film français
Matasci Fratelli SA
Medien Patent Verwaltung AG
Mibag AG
MONO bar
Multimmobiliare SA
Nüssli AG
Panetteria e Pasticceria MARNIN
Petra Peter's Events
Prodir SA
RailAway AG
Red Bull AG
Residenza al Lido
Rezzonico Editore
Ringier AG
Ristorante BLU
Ristorante L'Approdo
RPrint SA
Sisa Green Systems SA
SIX Payment Services
Sketchin
Skynight SA
Stardrinks AG
Stiftung Phonoproduzierende
Swiss Medical Network SA
Swissminiatur
Turba - Circolo per l'emancipazione culturale
uniko sagl
veragouth SA
Watson.ch
Zonta Club Locarno

Un ringraziamento speciale va inoltre a tutti i soci dell'Associazione Festival del film Locarno e a tutti i membri del Leopard Club.

A special thanks goes to all members of the Associazione Festival del film Locarno and to all members of the Leopard Club.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Associazione Festival del film Locarno und allen Mitgliedern des Leopard Clubs.

Un remerciement spécial à tous les membres de l'Associazione Festival del film Locarno et à tous les membres du Leopard Club.

Die Cinémathèque suisse am Locarno Film Festival

Seit den 1950er-Jahren arbeitet die Cinémathèque suisse mit dem Locarno Film Festival zusammen, insbesondere für seine legendären Retrospektiven. Für seine Programme und Publikationen verwendet das Festival regelmässig Filme und Dokumente aus ihren Beständen.

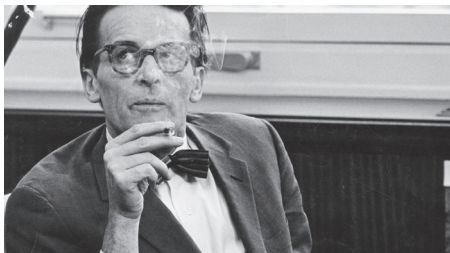
Auf gemeinsame Initiative von Marco Müller und Freddy Buache wurde 1991 eine neue Sektion geschaffen, die den Fokus auf die Wiederentdeckung von vergessenen oder verkannten Schweizer Filmen aus unserem reichen Kulturerbe richtet. Im Laufe der Zeit hat sich diese Sektion weiterentwickelt und zeigt nun auch neu restaurierte Werke in ihrer ganzen Grossartigkeit.

Die Cinémathèque suisse freut sich, dieses Jahr mit ihren Partnern Memoriav und RTS drei wichtige Filme vorzuführen, die früher einmal in Locarno zu sehen waren und von denen zwei dort ausgezeichnet wurden. **Charles mort ou vif** mit François Simon, der erste abendfüllende Spielfilm von Alain Tanner, ausgewählt für die Kritikerwoche in Cannes und Gewinner des Goldenen Leoparden im Jahr 1969; **Le Grand Soir** von Francis Reusser mitgeschrieben von der verstorbenen Ko-Autorin Patricia Moraz, mit Niels Arestrup (Goldener Leopard im Jahr 1976); und schliesslich **Grauzone** von Fredi Murer, bei der Preisverleihung 1979 zu Unrecht übergangen, obwohl die (insbesondere internationale) Kritik ihn als den schönsten Film im damaligen Wettbewerb lobte. Murer machte dies 1986 mit *Höhenfeuer* wett, der ihm (endlich!) den prestigeträchtigen Preis einbrachte.



Charles mort ou vif von Alain Tanner

Nach einem Fernsehinterview verlässt der Industrielle Charles Dé seine Firma und macht sich auf die Suche nach einem neuen Leben, frei von gesellschaftlichen Zwängen. Gemäss dem Filmkritiker Frédéric Bas «trägt dieses Filmmanifest die Signatur des Neuen Schweizer Films im Sog des Mai '68; eine Mischung aus Leichtigkeit und Tiefe mit einem sicheren Gespür für das Absurde, das mit Finesse und Brillanz behandelt wird, um den Feind zu verspotten. *Charles mort ou vif* ist nicht nur eine ironische Anspielung auf die Brutalität des entfesselten Kapitalismus made in USA, an dem sich das rechtschaffende Genf orientiert, sondern gibt einen Vorgeschmack auf das spätere Werk.»



Kritikerwoche in Cannes und Goldener Leopard in Locarno, 1969.

Restaurierung: Cinémathèque suisse mit der Unterstützung von Memoriav und RTS, in Zusammenarbeit mit Renato Berta, Labor: L'Immagine Ritrovata (Bologna), mit der Beteiligung der Association Alain Tanner.

Montag, 12. August um 10.00 Uhr
im GranRex

Pressekontakt

Maxime Morisod | +41 79 340 54 78
maxime.morisod@cinematheque.ch



Grauzone von Fredi M. Murer

Nach seinem bemerkenswerten Dokumentarfilm *Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind* (1974) begibt sich der Zürcher Regisseur in die Niederungen der Stadt. Dort filmt er die graue Agglomeration und ihre verängstigten Bewohner in einem Format, das er Dokufiktion nennt und in Zusammenarbeit mit mehreren Drehbuchautoren (unter ihnen auch Adolf Muschg) geschrieben hat. Im Schwarz-Weiss-Film mit Fantasy-Elementen ist ein junges Paar von einer mysteriösen Epidemie betroffen, die die Regierung vertuschen möchte. *Grauzone* (1979), eine kritische Beschreibung einer urbanen, entwurzelten Schweiz, ist eines der mächtigsten Werke über die helvetische Kontrollgesellschaft und greift der Zürcher Revolte von 1980 (*Züri brännt*) vor. Für Louis Skorecki (in den Cahiers du cinéma von damals) gehört Murer neben Jean-Luc Godard zu den grössten Schweizer Regisseuren. Er nennt diesen Film eine hyperrealistische Parabel, eine ethnologische Science Fiction über das, was heute in der Schweiz passiert, und was morgen hier und vielleicht auch anderswo passieren wird, wenn wir nicht achtgeben.



Donnerstag, 15. August um 15.30 Uhr
im Palacinema 1

Wettbewerbsfilm in Locarno, 1979.

Im Rahmen des Ehrenleoparden für Fredi Murer, 2019.

Restaurierung: Cinémathèque suisse mit der Unterstützung von Memoriav und in Zusammenarbeit mit Fredi Murer, Labor: Cinegrell (Zürich).



Le Grand Soir von Francis Reusser

Nach mehreren Jobs für den Bund, dem Symbol der ihm verhassten Konsumgesellschaft, arbeitet Léon nun als Nachtwächter. Zufällig stösst er zu einer Gruppe linker Aktivisten... Der engagierte Filmemacher Francis Reusser, der den Mai '68 in Genf «durchmachte», filmische Traktate und den kämpferischen *Vive la mort* realisierte (präsentiert an der Quinzaine des Réalisateurs im Jahr 1969), kommt nun mit *Le Grand Soir* auf seine militanten Jahre und die nachfolgende Desillusionierung zurück. Die ersehnte Revolution blieb aus, und die Revolutionäre von gestern sind verbürgerlicht.



Goldener Leopard in Locarno, 1976.

Restaurierung: Cinémathèque suisse mit der Unterstützung von RTS und in Zusammenarbeit mit Renato Berta und Francis Reusser, Labors: Omnimago (Wiesbaden) und Color Grade (Genf).

Freitag, 16. August um 14.00 Uhr
im Kursaal

Die Cinémathèque suisse in Stichworten

Gemäss der Internationalen Vereinigung der Filmarchive (FIAF) ist die Cinémathèque suisse heute das sechstgrösste Filmarchiv der Welt hinsichtlich Umfang, Vielfalt und Qualität ihrer Bestände. In ihren Archiven lagern über 85'000 Filmtitel unterschiedlicher Formate und Längen, 3 Millionen Bilder und 1 Million Plakate. Ihre Bibliothek umfasst mehr als 20'000 Bücher, 720'000 Zeitschriften und 9'000 Drehbücher. Dieses Kulturerbe ist von unschätzbarem Wert: Es bildet das kollektive audiovisuelle Gedächtnis unseres Landes. Die Cinémathèque suisse sammelt, konserviert und restauriert dieses Erbe und erschliesst es durch Filmvorführungen, Forschungsarbeiten und verschiedene Publikationen.

info@cinematheque.ch / + 41 58 800 02 00 / www.cinematheque.ch

Pressekontakt

Maxime Morisod | +41 79 340 54 78
maxime.morisod@cinematheque.ch



72

Locarno Film Festival

7-17 | 8 | 2019



FIS SKI WORLD CUP
WENGEN

Art | Basel



LUCERNE
FESTIVAL

white turf
international horse races since 1907

Locarno
Film
Festival



Our partners:



Official Airline:

